



Amtsblatt

Das Gemeindemagazin der Stadtgemeinde Purkersdorf | Februar 2021, Ausgabe 540



Zusammenhalt im Wienerwald

Gerade in schwierigen Zeiten ist Zusammenhalt wichtig. Die Kleinregion „Wir 5 im Wienerwald“ bewährt sich gerade jetzt: Durch die Bündelung der Ressourcen ist ein umfassendes Testangebot in der Region möglich. Stefan Steinbichler bedankte sich daher zum Valentinstag bei Claudia Bock, Bürgermeisterin von Wolfsgraben.

Foto: Gabi Orsoi



Teststraße Glashalle
Linzer Straße 89
3003 Gablitz

Öffnungszeiten:

Mo, Mi und Do von 7:30 Uhr bis 12:30 Uhr
Di und Fr von 14:00 Uhr bis 19:00 Uhr

Anmeldung: www.testung.at/anmeldung

NEUES FEUERWEHRKOMMANDO

Viktor Weinzinger wird nach über 25 Jahren von Michael Gindl abgelöst.

PURKERSDORFER ELEKTROMOBILE

Wir suchen Interessenten für ein zukunftsweisendes Verkehrsmodell.

VERTICAL LAST ONE STANDING

Am 24. April hat ein neuer Laufbewerb im Naturpark Premiere.



Wir zeigen Flagge für Tibet

Solidarität mit Tibet: An unserem Rathaus ist jedes Jahr am 10. März die tibetische Flagge zu sehen.

Die weltweit stattfindende Flaggenaktion macht auf die Zustände in Tibet aufmerksam. Die teilnehmenden Städte und Gemeinden bekunden ihre Sympathie für die gewaltfreie Politik des Dalai Lama und befürworten einen Dialog zwischen der chinesischen Regierung und den Vertretern Tibets. Vor allem ist es aber ein Protest gegen die Menschenrechtsverletzungen und die Zerstörung einer alten Kultur.

Am 10. März 1959 erhoben sich die Tibeterinnen und Tibeter gegen die chinesische Besatzung, der Aufstand wurde brutal niedergeschlagen. Der Dalai Lama musste fliehen, und viele seiner Landsleute folgten ihm. Die Folge waren hunderttausende Tote durch Verfolgung, Folter und Hunger und die Vernichtung kostbarer Kulturgüter. Die Lage in Tibet ist anhaltend schlecht.

Der Verein SAVE TIBET setzt sich für den Erhalt der tibetischen Kultur und Identität ein und unterstützt den gewaltlosen und friedlichen Widerstand des tibetischen Volkes gegen die chinesischen Besatzer. In Zusammenarbeit mit tibetischen SOS Kinderdörfern im indischen Exil wird den Flüchtlingskindern durch Patenschaften der Zugang zu Bildung ermöglicht. SAVE TIBET hilft auch dabei, alten und kranken Menschen einen würdigen Lebensabend zu ermöglichen. Der Verein finanziert unter anderem Nähkurse für tibetische Frauen, um ihnen zur Selbstständigkeit zu verhelfen.

Darüber hinaus werden eine Vielzahl an Projekten durch Spenden finanziert, z. B. Schulen, Spitäler und Altenheime.

Informieren Sie sich über die vielfältigen Aktivitäten von SAVE TIBET unter www.tibet.at.

**FUCHS
& REIM
NOTARE**

NOTARIAT PURKERSDORF
UNENTGELTLICHE RECHTSAUSKUNFT

Dr. Günther Fuchs
Dr. Andreas Reim
Notariat Purkersdorf
Hauptplatz Nr. 3
3002 Purkersdorf
Tel +43/2231/67766
Fax +43/2231/67766-6
office@fuchs-reim.at
www.fuchs-reim.at



STADTGEMEINDE
PURKERSDORF

3002 Purkersdorf
Hauptplatz 1

Telefon: +43 2231 63 601
Fax: +43 2231 62 267
E-Mail: gemeinde@purkersdorf.at

www.purkersdorf.at

Parteienverkehr: Mo bis Fr 08:00 – 12:00 Uhr
Di 15:00 – 19:00 Uhr

Der **lange Amtstag** findet wieder statt. Wenn möglich, bitten wir weiterhin um telefonische Terminvereinbarung.

Für die Sprechstunde von Bürgermeister Stefan Steinbichler melden Sie sich bitte telefonisch an!
Immer Dienstags von 17:00 – 19:00 Uhr

Bitte beachten Sie, dass aktuell auch im Rathaus ein **FFP2-Schutz** getragen werden muss! Bitte halten Sie ausreichend Sicherheitsabstand zu den Mitarbeiter*innen. Bargeldlose Zahlung ist möglich!

BESONDERE JUBILÄEN

Zu den folgenden Jubiläen werden von der Stadtgemeinde Purkersdorf Geldbeträge überreicht. Wenn bei Ihnen ein solches Jubiläum ansteht, dann melden Sie sich bitte im Sekretariat des Bürgermeisters an.

90. Lebensjahr	€ 70,-
95. Lebensjahr	€ 70,-
100. Lebensjahr	€ 100,-
und für jedes weitere Lebensjahr	€ 70,-
Goldene Hochzeit (50 J.)	€ 100,-
Diamantene Hochzeit (60 J.)	€ 140,-
Eiserne Hochzeit (65 J.)	€ 170,-
Steinerne Hochzeit (67,5 J.)	€ 200,-
Gnadenhochzeit (70 J.)	€ 200,-
Juwelene Hochzeit (72,5 J.)	€ 200,-
Kronjuwelene Hochzeit (75 J.)	€ 200,-

Wir stehen, vorbehaltlich der Entwicklung der COVID-19 Pandemie, nach telefonischer Anmeldung für eine erste unentgeltliche Rechtsauskunft zur Verfügung:

Termine 2021, jeweils 17:00 – 18:00 Uhr

29. März 2021	28. Juni 2021	27. Sept. 2021
26. April 2021	26. Juli 2021	25. Oktober 2021
31. Mai 2021	30. August 2021	29. Nov. 2021

*Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Purkersdorferinnen und Purkersdorfer!*

Feuerwehr

Für die Freiwillige Feuerwehr hat das neue Jahr mit einem (erwarteten) Wechsel an der Spitze begonnen. Viktor Weinzinger zieht sich nach 25 Jahren als Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr Purkersdorf und 18 Jahre Kommandant des Abschnitts Purkersdorf zurück und übergibt das Ruder an den frisch gewählten Michael Gindl. Ich möchte mich bei Viktor Weinzinger im Namen aller Purkersdorferinnen und Purkersdorfer ganz herzlich für seinen Einsatz und sein Engagement bedanken. Er hat aus einer kleinen „Dorf-Feuerwehr“ eine schlagkräftige Einsatztruppe mit über 10 Einsatzfahrzeugen und einem Nachwuchskader der Spitzenklasse gemacht. Vielen Dank Vickerl!



Foto: R. Friedl

Teststraße

Dass man gemeinsam mehr erreicht, zeigt die gemeindeübergreifende Initiative „Wir 5 im Wienerwald“. Wolfsgraben, Tullnerbach, Gablitz, Mauerbach und Purkersdorf bieten gemeinsam ihren Bürgerinnen und Bürgern die Möglichkeit, sich in der Gablitzer Glashalle (Linzer Straße 89, 3003 Gablitz) gratis testen zu lassen. Vielen Dank auch an das Rote Kreuz, den Samariterbund und die vielen freiwilligen Helferinnen und Helfer, die für einen reibungslosen und raschen Ablauf der Testungen sorgen. Sie können jederzeit (auch ohne Voranmeldung) von dem Service Gebrauch machen – damit steht Ihrem nächsten Friseurtermin nichts mehr im Wege. Details wie z.B. die Öffnungszeiten finden Sie in diesem Amtsblatt und auf GEM2GO.

Volksschule

Eines der wichtigsten Themen, die wir in unserer Gemeinde neben Corona haben, ist die Volksschule. Wie ich schon in der letzten Gemeinderatssitzung angekündigt habe, suchen wir intensiv nach einem zweiten Volksschulstandort. Aktuell wird auch die Zusammenarbeit mit einer Nachbargemeinde in Betracht gezogen. Gemeinsam sind wir auf der Suche nach einem geeigneten Standort, um den zukünftigen Bedarf an Ganztageschulplätzen decken zu können.

Unter Purkersdorf

Das Bahnhofsareal ist ein Gebiet, das aktuell für ganz viel Gesprächsstoff in unserer Gemeinde sorgt, obwohl es sich

hierbei – wie ich anmerken möchte – um eine verhältnismäßig kleine Fläche in der Gemeinde handelt.

Gemeinsam mit dem Grundeigentümer, der ÖBB, erarbeiten wir einen Plan, mit dem alle Seiten zufrieden sein sollen. Es ist sehr positiv, dass in den verschiedenen Fraktionen und Bürgerinitiativen Visionen entstehen, welche diskutiert und mitunter einbezogen werden..

Stadtentwicklung

Die Veranstaltung, die im Zuge des Projekts „Vision für Purkersdorf 2030“ mit Bürger*innenbeteiligung stattfinden hätte sollen, musste coronabedingt auf unbestimmte Zeit verschoben werden. Diese Beteiligung werden wir jedenfalls nachholen, alle Purkersdorfer*innen sollen die Möglichkeit haben, sich einzubringen. Mir ist aber wichtig festzuhalten, dass im Projekt Stadtentwicklung alle Bereiche von Purkersdorf betrachtet werden sollen – vom Christkindlwald über den Sagberg bis in die Postsiedlung. Die Entwicklung des Bahnhofareals in Unter Purkersdorf ist nur ein kleiner Teil dieses Prozesses und sollte nicht den Blick auf das große Ganze einengen.

Zusammenhalt

Betroffen gemacht haben mich die Bilder und Berichte von den großen Anti-Corona Demos, weil die Stimmung unglaublich feindselig war. Menschen mit Mund-Nasenschutz wurden angespuckt, Corona-Kritiker als Idioten beschimpft ... Die Aggression, die man aus sozialen Netzwerken schon gewöhnt ist, scheint in das „reale“ Leben überzuschwappen. Wenn uns das Virus schon unser gewohntes Leben genommen hat, so sollten wir uns redlich bemühen, dass es nicht auch noch unsere Gesellschaft spaltet.

Schau auf Dich, schau auf mich, aber vor allem:
Achten wir einander auch!

Herzlichst,

Ihr Stefan Steinbichler,
Bürgermeister



IMPRESSUM



Stadtgemeinde Purkersdorf, Hauptplatz 1, 3002 Purkersdorf, Telefon: 02231 / 63 601, E-Mail: gemeinde@purkersdorf.at
Neues Amtsblatt | Februar 2021 | Nr. 540. Medieninhaber und Herausgeber: Stadtgemeinde Purkersdorf. Verlagsort/Verlagspostamt: 3002 Purkersdorf.
 Für den Inhalt verantwortlich: Elise Madl. Redaktion, Grafik, Fotos (sofern nicht anders gekennzeichnet): Elise Madl. Anzeigenverkauf: e.madl@purkersdorf.at.
 Aktuelle Mediadaten finden Sie auf www.purkersdorf.at/amtsblatt

Druckerei Janetschek GmbH.
Brunfeldstraße 2
3860 Heidenreichstein

WEB Saubere, regionale Energie!
W.E.B-Grünstrom kommt direkt aus den österreichischen Kraftwerken der WEB Windenergie AG.
www.windenergie.at

gedruckt nach der Richtlinie „Druckerzeugnisse“ des Österreichischen Umweltzeichens
Druckerei Janetschek GmbH · UW-Nr. 637

klimaneutral
DURCH HUMUSAUFBAU
Geprüft vom Verband Druck & Medientechnik

Wir sind
Klimabündnis Betrieb

*Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Purkersdorferinnen und Purkersdorfer!*

Das neue Jahr ist nun bereits 2 Monate jung und stellt uns, genau wie das vergangene, vor eine große gemeinsame Herausforderung: COVID-19.

Mit der Öffnung des Handels und der Schulen seit 8. Februar haben wir aber zumindest schon einen Schritt in die richtige Richtung gemacht. Ich bin sehr stolz, dass die Gemeinde Purkersdorf gemeinsam mit den Gemeinden Gablitz, Tullnerbach, Wolfsgraben und Mauerbach die permanente Teststraße in der Glashalle in Gablitz etablieren konnte! Ein tolles Service für alle Bürgerinnen und Bürger, aber auch für die Unternehmerinnen und Unternehmer. Vielen Dank an dieser Stelle an all die freiwilligen Helfer!

Mit Hilfe dieser Testungen und der kommenden Impfungen hoffen wir auf weitere Öffnungen, unter anderem auch im Kulturbereich. Die aktuell geplanten Konzerte in Purkersdorf sind derzeit verschoben, und wir werden sehen, was nach Ostern hoffentlich alles möglich ist.

Wir sehen auf jeden Fall positiv nach vorne und arbeiten und planen auch bereits am diesjährigen Kultursommer. Hier sollen unter anderem auch wieder mehrere Freiluft Events stattfinden.



Abgesehen von diesen relativ kurzfristigen Planungen sind gerade in einer Stadtgemeinde wie Purkersdorf die langfristigen Pläne wichtig und notwendig. Aus diesem Grund sind wir auch gerade auf der Suche nach einem Standort für eine zusätzliche, neue Volksschule, um auch für zukünftige Generationen vorzusorgen – denn die aktuellen Kapazitäten werden schon in einigen Jahren nicht mehr ausreichen!

Abschließend darf ich Sie alle bitten: Unterstützen Sie weiterhin unsere regionalen Betriebe und Unternehmen. Der Handel durfte schon öffnen, aber zum Beispiel für die Gastronomie ist und bleibt es eine sehr schwierige Zeit!

Es macht mich stolz, mit welchem Elan und Einsatz die Gastronomie in Purkersdorf hier allen Widrigkeiten trotzt! Überzeugen Sie sich davon!

Ihr

Andreas Kirnberger
Vizebürgermeister

**ENVIRONMENTAL
PORTRAITS**

Der Purkersdorfer Fotograf Andreas Novotny arbeitet an einer Serie, in der er Purkersdorfer Unternehmerinnen und Unternehmer portraitiert. Wir wollen Ihnen in jedem Amtsblatt eines dieser Bilder und dieser Geschäfte vorstellen.

Peter Sperk bietet nicht nur für jede Sehschwäche die richtige Brille, sondern auch die kompetente Beratung, die man nur durch jahrzehntelange Erfahrung bieten kann. In dem Familienbetrieb sind Sie gut aufgehoben. Sehen Sie die Welt mit neuen Augen!

Peter Optik am Hauptplatz

Am Hauptplatz 14
3002 Purkersdorf
Telefon: 02231 / 64898
www.peteroptik.at

Öffnungszeiten:
Mo. – Fr. 9.00 – 18.00 Uhr
Sa. 9.00 – 12.00 Uhr

Andreas Novotny · 3002 Purkersdorf · Hauptplatz 12/Passage · Mo – Fr 10 – 20h · www.novotny.photos



Fotos: pixabay.com

Covid-19-Impfung in Niederösterreich

Mit einer Schutzimpfung gegen das Coronavirus können schwere Krankheitsverläufe vermieden werden. Sie ist freiwillig und kostenlos und wird vom Land Niederösterreich organisiert. Die Impfstrategie ist bundesweit einheitlich und läuft in Phasen ab. Der Großteil der Bevölkerung soll im zweiten Quartal geimpft werden können. Wie das in Niederösterreich funktioniert, erklären wir Ihnen hier.

Alle Informationen rund um das Impfen in Niederösterreich: www.impfung.at

„Wir 5 im Wienerwald“-Teststraße Glashalle
 Linzer Straße 89
 (Busstation: Gablitz Gemeindeamt)
Mo, Mi und Do von 7:30 Uhr bis 12:30 Uhr
Di und Fr von 14:00 Uhr bis 19:00 Uhr
Anmeldung: www.testung.at/anmeldung

Schritt 1: Registrierung zur Impfung

Alle Niederösterreicher*innen, die Interesse an einer Schutzimpfung gegen Covid-19 haben, können sich unter <https://notrufnoe.com/impfung-vorregistrierung/> registrieren. Damit ist man vorgemerkt und wird per Mail auf dem Laufenden gehalten.

Schritt 2: Anmeldung zum Impftermin

Per Mail werden alle zur Schutzimpfung vorgemerkten Niederösterreicher*innen informiert, wenn Impftermine verfügbar sind. Aktuell werden noch **über 80-Jährige und Personen mit Trisomie 21** geimpft. Erst wenn genügend Impfstoff zu Verfügung steht, kann das Angebot an weitere Bevölkerungsgruppen ausgeweitet werden.

Dazu werden aktuell jeden Mittwoch online neue Impftermine zur Buchung freigeschaltet, diese finden bei niedergelassenen Ärzten in ganz Niederösterreich statt. Es kann nicht garantiert werden, dass es ausreichend Termine in unmittelbarer geografischer Nähe gibt.

<https://notrufnoe.com/impfung-terminbuchung/>

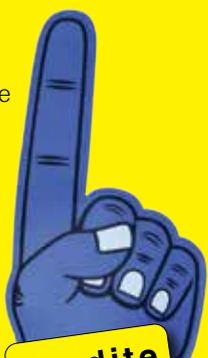
Sie brauchen Unterstützung mit dem Computer?

Es ist ohne weiteres möglich, auch andere Personen für die Schutzimpfung zu registrieren bzw. Impftermine zu vereinbaren. Bitten Sie Familie oder Nachbarn um Unterstützung oder wenden Sie sich an die Stadtgemeinde Purkersdorf unter 02231 / 636 01. ■

Raiffeisenbank 
Wienerwald

KONSUMFINANZIERUNG FÜR DIE KLEINEN WÜNSCHE

Ein Kredit, eine Rate, ein verlässlicher Ansprechpartner. Fassen Sie Ihre Kredite zu einem fairen Credit zusammen.

Kredite
zusammenfassen
und Vorteile sichern!



Tel: 050515
info@rbwienerwald.at
www.rbwienerwald.at

Auszüge aus den Beschlüssen der 5. Sitzung des Stadtrates im Umlaufbeschluss am 26.01.2021



Die Protokolle von Stadtratssitzungen sind nicht öffentlich und aus Datenschutzgründen können nicht alle Sachverhalte im Purkersdorfer Amtsblatt berichtet werden (etwa Personalangelegenheiten fallen unter diese Amtsverschwiegenheit). Die nachfolgenden Auszüge der Sitzung sollen Ihnen jedoch im Sinne der transparenten Verwaltung einen Einblick gewähren. Bei allen Kosten handelt es sich um Nettangaben ohne MwSt.

Die letzte Sitzung des STR erfolgte via Videokonferenz am 26.01.2021. Neben einer Vielzahl an Berichterstattungen, wurden u.a. folgende Beschlüsse gefasst:

Neben ‚sprengelfremden‘ Schulbesuchen und Ratenansuchen von Bürger*innen sowie der Anschaffung von Restmüllbehältern und der Abhaltung div. Kurse stimmte der Stadtrat in seiner Sitzung Folgendem zu:

Im Bereich Abwasserbeseitigung und Wasserversorgung wurden der Austausch einer hydraulischen Drucksteigerungsanlage zur Wasserversorgung sowie der Austausch der entsprechenden elektrischen Anlage, welche altersbedingt in einem schlechten Zustand war, beschlossen. Gesamtkosten hierfür rd. € 26.800,-. Zudem wurde ein Systemupdate für den Leitrechner der Fernwirktechnik erforderlich. Inklusive Rechtepaket etc. wurden dafür rd. € 5.200,- veranschlagt. Für die Sanierung von Schachtabdeckungen stimmte der STR den Kosten von rd. € 4.100,- zu.

Aufgrund von Gefahr im Verzug musste zudem der Rückschnitt einer massiven Weide im Böschungsbereich beschlossen werden. Für derartige Arbeiten wurden inkl. der unbedingt notwendigen Entsorgung des Baumschnittmaterials rd. € 2.500,- beschlossen werden.

Im Kulturbereich wurde ein Kostenrahmen von € 4.000,- für Ausstellungen in der Stadtgalerie im Jahr 2021 beschlossen, ebenso ein geringer Beitrag für eine Filmproduktion des Theaters sowie ein Kostenrahmen für Veranstaltungen mit den Österreichischen Bundesforsten. Für die Abhaltung des Ostermarktes, sofern möglich, wurde ein Budget in Höhe von rd. € 7.500,- festgelegt. Mit € 25.000,- hat man den Budgetrahmen für die Durchführung des Kultursommers 2021 festgelegt. ■

Gemeinden kritisieren holprigen Impfstart und orten Verbesserungspotenzial



Fotos: Privat

Die Bürgermeister Stefan Steinbichler (Purkersdorf) und Michael Cech (Gablitz) sind sich einig, dass bessere Kommunikation möglich wäre.

Zum Impfstart in Niederösterreich liefen die Telefone heiß in den Gemeindeämtern. Die Registrierung für einen Impftermin wird aber auch weiterhin online stattfinden – das sorgt für Unmut.

Per Mail wurden in Niederösterreich zum Impfauftritt über 80-Jährige und Personen mit Trisomie 21 dazu aufgefordert, am 10. Februar um 10:00 Uhr online mit anderen Seniorinnen und Senioren um einen der wenigen zu Verfügung stehenden Impftermine zu wetteifern – eine Situation, die sonst nur Studierende zu Semesterbeginn kennen.

„Wir würden die Menschen gerne besser unterstützen“, sagt Purkersdorfer Bürgermeister Stefan Steinbichler, „leider wurden die Gemeinden in die Vorgangsweise bei den Impfungen bis jetzt nicht eingebunden. Wir sind mit der zuständigen Gesundheitsbehörde, der Bezirkshauptmannschaft, sowie mit anderen niederösterreichischen Gemeinden in regem Austausch und geben unseren Informationsstand gerne weiter.“

Anmeldungen sind vorerst, laut dem Informationsmail an alle Impffregistrierten, nur online möglich. „Wir sprechen täglich mit älteren Menschen, die mit dieser Vorgehensweise überfordert sind. Eine telefonische Anmeldung ist lt. Land jedoch erst möglich, wenn mehr Impfstoff verfügbar ist. Weder ich noch meine Mannschaft im Rathaus sind mit dieser Situation glücklich und verstehen den Unmut der Menschen sehr gut. Wir würden uns seitens der Impffverantwortlichen eine viel bessere Kommunikation wünschen. Als Gemeinden sind wir den Bürgerinnen und Bürgern am nächsten, aber wir werden in den Prozess nicht eingebunden“, ist Steinbichler besorgt.

Der Gablitzer Bürgermeister Michael Cech, der die Sorgen der Bürgerinnen und Bürger zum Impfstart in Niederösterreich ebenfalls erlebt hat, sagt dazu: „Wir sind für unsere Bevölkerung da, so gut wir können. Wir bieten unkomplizierte Tests an, die Sicherheit schaffen. Betreffend Impfung wünsche auch ich mir mehr Einbindung.“ ■



Teststraße Glashalle

Insbesondere seit der Notwendigkeit eines negativen Testergebnisses für diverse Dienstleistungen, ist Testen gefragt: die „Wir 5 im Wienerwald“-Teststraße in der Gablitzer Glashalle bewährt sich!

Die Kleinregion „Wir 5 im Wienerwald“ umfasst die Gemeinden Gablitz, Mauerbach, Purkersdorf, Tullnerbach und Wolfsgraben. Dank der hervorragenden Zusammenarbeit untereinander sowie mit den örtlichen Hilfsorganisationen ist es möglich, seit 25. Jänner eine gemeinsame Teststraße zu betreiben. Über 4.500 Tests wurden Mitte Februar bereits abgenommen und schaffen Sicherheit. Dank der flexiblen Organisation ist es bislang immer gelungen, die Wartezeiten kurz zu halten.

Schnell und einfach

Registrieren Sie sich ganz unkompliziert unter www.testung.at/anmeldung – Sie können das auch für Angehörige ohne Internet machen – und kommen Sie vorbei. Wir nehmen innerhalb weniger Minuten einen Abstrich und das Ergebnis bekommen Sie direkt auf das Mobiltelefon.

Für alle Niederösterreicher*innen kostenlos!

Wenn Sie in unserem Bezirk arbeiten, aber in einem anderen Bundesland wohnen, sind Sie ebenfalls herzlich eingeladen, sich bei uns testen zu lassen. Ebenso, wenn Sie in einem anderen Bundesland wohnen und einen Termin bei einer/m „körpernahen Dienstleister/in“ in unserem Bezirk haben.

Fotos: Privat



Wienerinnen und Wiener ohne Arbeitsplatz in unserem Bezirk, verweisen wir höflich an die Teststraßen in der Stadt Wien. Eine Testung in der Gablitzer Teststraße ist uns aus Kapazitätsgründen leider nicht möglich!

Kostenpflichtige PCR-Tests

Dieses Angebot erfolgt in Kooperation mit IHREM LABOR. Die Verrechnung von 95,- Euro für PCR-Tests erfolgt direkt zwischen Labor und Kund*innen, Datenaufnahme in der Glashalle. Wunsch nach kostenpflichtigem PCR-Test unbedingt VOR Testabnahme äußern! Eine Voranmeldung für PCR-Tests ist nicht erforderlich.

Alle Bürgermeister der Kleinregion packen mit an bei der Teststraße – ohne die Hilfe des Roten Kreuzes, des Samariterbundes und vieler Freiwilliger ginge es aber nicht: Claudia Bock (BGM Wolfsgraben), Wolfgang Uhrmann (RK), Johann Novomestsky (BGM Tullnerbach), Peter Bucher (BGM Mauerbach), Michael Cech (BGM Gablitz) und Stefan Steinbichler (BGM Purkersdorf).

„Wir 5 im Wienerwald“-Teststraße Glashalle
 Linzer Straße 89 (Bus: Gablitz Gemeindeamt)
Mo, Mi und Do von 7:30 Uhr bis 12:30 Uhr
Di und Fr von 14:00 Uhr bis 19:00 Uhr
Anmeldung: www.testung.at/anmeldung

ACHTUNG Durch die Abholung der Proben sind PCR-Tests nur an den Test-VORMITTAGEN, also Montag, Mittwoch und Donnerstag von 7:30 Uhr bis 12:30 Uhr, möglich.

RECHBERGER
 IMMOBILIEN

RICHTIG GUT LEBEN

www.rechbergerimmobilien.at

DIE WOHNRAUM.AT
 BAUMEISTER | ELEKTRIKER | GWH-INSTALLATEUR

ENDLICH!
 REIBUNGSLOS
 AUS EINER HAND.
Mein neues Bad.

☎ 01 890 06 14-0

www.diewohnraum.at

2020 Ein Rückblick in Zahlen

Die auf der rechten Seite angeführten Geburten und Eheschließungen sind alle jene, deren Einverständnis wir für eine Veröffentlichung haben. Und noch eine Zahl haben wir für Sie: es gab **5** Entbindungen im Stadtgebiet von Purkersdorf.

2020 war, vorsichtig ausgedrückt, durchwachsen. Aber auch vergangenes Jahr ist das Leben nicht ganz stillgestanden, wenngleich es in manchen Bereichen sicher, wieder vorsichtig ausgedrückt, entschleunigt war. Wir haben ein paar Zahlen zusammengetragen, die sich alle auf den Zeitraum 01.01.2020 bis 31.12.2020 beziehen.



600

Lichtpunkte (Lampen) wurden 2020 in der Öffentlichen Beleuchtung auf LED umgerüstet



16.342

Entlehnungen in der Stadtbibliothek Purkersdorf



83

neue Einwohner (Hunde und Menschen)



96



248

Kinder wurden im Hort betreut



360

Stunden freiwillige Arbeit beim ersten Massentest



207.499

Eindeutige Besucher*innen auf www.purkersdorf.at



1.400

Organstrafmandate, davon **286** nach Nichtbezahlen des ursprünglichen Mandats



1.630

Tonnen Restmüll



15

Nachpflanzungen von Bäumen



10.000

Schritte legt Gabi Orosel bei einer Runde durch den Naturpark zurück. Rd. **5,5** km und **250** Hm.



1.000

Zwiebel für Frühlingsblüher (Tulpen, Narzissen, ...)



429

neue Abonnenten auf Facebook



38.638

Arbeitsstunden am Bauhof



77

Geburten (**5** davon im Stadtgebiet) / Verstorbene



160

Vögel aus der Bibliothek befreit



2

260

Corona-Infizierte. **6** davon sind verstorben, **224** galten zu Jahreswechsel wieder als genesen



190.000

E-Mails haben die Rathausmitarbeiter*innen geschrieben



22

Kulturveranstaltungen



JOHANN TABORSKY



Mein Mann Johann Taborsky war von April 2019 bis Jänner 2021 im SeneCura Sozialzentrum Purkersdorf, wo besonders liebevolle Menschen seine Betreuung übernommen haben und mit Fürsorge und einfühlsamem Verständnis mit den Patienten umgegangen wurde.

Dafür möchten wir uns bei dem zuständigen Personal nochmals herzlich bedanken.

Christine und Hannes Taborsky

ANNA MARIA PACHER

Frau Anna Maria Pacher, älteste Tochter von Bäckermeister Franz Zwickl (Purkersdorf), ist am 30.1.2021, nach schwerer, unheilbarer Krankheit im Marienheim verstorben (Gablitz).

Frau und Herr Pacher waren Eigentümer der Café-Konditorei Zwickl (Pummergeasse), sowie Eigner von Café Linde (Süssfeld), auch war sie Pächterin des Buffets im Freibad. Nach Aufgabe der Firmen nahm Frau Pacher eine leitende Stelle in der Großbäckerei-Konditorei „Felber“ an. Ihre verantwortungsvolle Aufgabe war die Beschickung (Fuhrpark) der 40 Filialen mit täglich frischen Backwaren in Wien. In der Zentrale war sie 15 Jahre lang eine große Seele, bis zu ihrer verdienten Pension.

Frau Pacher war im 84. Lebensjahr. (Feuerung vorüber).

In tiefer Trauer.
Ihre große Familie Pacher.

EHESCHLIESSUNGEN

23.12.2020	Sykora Jürgen Thomas & Mann Maria Irene
28.10.2020	Lahr Roman & Ring Manuela Claudia Leopoldine
16.10.2020	Rechberger Claus & Kuliński Anja Bianca
24.07.2020	Baum Josef & Dewam Ulrike Ingeborg
20.05.2020	Huber Thomas & Gimplinger Rita Barbara
20.02.2020	Steinkelner Paul & Kölbl Katharina Maria Johanna

GEBURTEN

28.12.2020	Prgić Sara
28.11.2020	Stadler Diana
09.10.2020	de Hueber Emilia
09.10.2020	Duma Viktoria Valerie
28.09.2020	Brunner Thor
15.09.2020	Pramendorfer-Hörner Felix
10.09.2020	Bremm-Grandy Antonia
03.09.2020	Czeland-Kröll Alexander Jakob
13.08.2020	Heine Noah-Benjamin Andreas
24.07.2020	Mikovec Lea
17.07.2020	Crescenzi Massimo Augusto
13.07.2020	König Maximilian Johannes
13.07.2020	Schillerwein-Kral Victor
06.07.2020	Steiner Lina
27.06.2020	Wallner Alma
21.06.2020	Bognár Sophie Hanna
17.06.2020	Wu Elio Qingwei
12.06.2020	Marković Aleksej
19.05.2020	Zovko Magdalena
23.04.2020	Yakin Lena Su
09.04.2020	Rössler Maximilian
03.04.2020	Heinrich Laura Karin Johanna
06.03.2020	Veres Sándor-Olivér
02.03.2020	Pilz Konstantin
02.03.2020	Sikó József
11.01.2020	Glanner Vincent
10.01.2020	Dobiasch Albert

Wir gratulieren hanz herzlich!



IMMOBILIEN MÖRTL

Wir verkaufen Ihre Immobilie und begleiten Sie bis zur Schlüsselübergabe!
Überzeugen Sie sich von unseren Marktkenntnissen und kontaktieren Sie uns unter
02772/541 60
moertl@immobilien-moertl.at
Wir freuen uns auf Sie!

Ihre Immobilie in besten Händen...



www.immobilien-moertl.at



Neues Kommando bei Freiwilliger Feuerwehr: Michael Gindl folgt Viktor Weinzinger



Am 22. Jänner fand die jährliche Mitgliederversammlung, unter Einhaltung der Corona Schutzmaßnahmen, im Feuerwehrhaus statt.

Dieses Jahr war eine historische und sehr einprägsame Versammlung, da sich unser langjähriger Kommandant Viktor Weinzinger nach insgesamt 30 Jahren im Kommando zurückzieht. Seine Rede als aktiver Kommandant war sehr emotional – für die gesamte Mannschaft und natürlich auch für ihn selbst. Die mehrfachen Standing Ovations machten nochmals deutlich, wie sehr unser „Vickerl“ in der Feuerwehr geschätzt wird.

Danach kam die Wahl, bei der sich die Mannschaft mit immenser Mehrheit für die potenziellen Nachfolger ausgesprochen hat. Früherer Kommandant Stellvertreter HBI

Michael Gindl ist neuer Kommandant der Feuerwehr Purkersdorf und OBI Georg Nemetz fungiert als sein Stellvertreter. Ebenso wurde VI Roman Brunner wieder zum Verwalter bestellt.

Die erste Amtshandlung des neuen Kommandanten war die Ernennung von Brandrat Viktor Weinzinger zum Ehrenkommandanten der Feuerwehr Purkersdorf. Abschließend bleibt eigentlich nur zu sagen:

DANKE lieber Vickerl und Gut Wehr!



Volksschule Purkersdorf erstrahlt mit neuer LED Beleuchtung

Die Stadtgemeinde Purkersdorf hat in der Gemeinderats-sitzung am 24.11.2020 ein besonders innovatives Projekt beschlossen – nämlich die Umrüstung der kompletten Beleuchtung in der Volksschule Purkersdorf auf LED. Jetzt werden Sie fragen, was ist da die besondere Innovation – LED-Leuchten gibt es ja schon lange?

Die absolute Besonderheit liegt darin, dass die bestehenden Leuchtkörper bestehen bleiben konnten und die neuen LED-Komponenten in die „alten“ Leuchten eingebaut wurden. Dadurch konnten riesige Müllmengen – rund 3,3 Tonnen Abfall – vermieden werden, die teilweise vorhandenen alten abgehängten Rigips-Decken-Systeme bestehen bleiben und so weitere Kosten gespart und trotzdem alle Vorteile der LED-Technologie genutzt werden.

Umsetzung mit Purkersdorfer Firma „MO-Energy GmbH“

Das Projekt wurde von der WIPUR Wirtschaftsbetriebe der Stadt Purkersdorf GmbH im Auftrag der Stadtgemeinde Purkersdorf gemeinsam mit dem Purkersdorfer Unternehmen „MO-Energy GmbH“ in den Monaten Dezember 2020 und Jänner 2021 umgesetzt.

Als zentraler Bauteil der Umrüstung der Leuchten wurde die von der Firma MO-Energy GmbH entwickelte und mittlerweile auch seitens der Europäischen Kommission mit dem „Seal of Excellence“ ausgezeichnete „M OLED-Box“ als Ersatz von herkömmlichen Vorschaltgeräten mit begrenzter Lebensdauer eingebaut. Dieser passive elektronische Bauteil sorgt für Sicherheit, Wartungsfreiheit und Langlebigkeit der Leuchtmittel.

Investitionskosten stehen Stromeinsparung gegenüber

In der Volksschule Purkersdorf wurden 556 Leuchtkörper mit insgesamt 1.600 Lichtpunkten auf LED umgestellt. Bei Unterstellung einer durchschnittlichen Beleuchtungsdauer von 5 Stunden an 261 Tagen im Jahr ergibt sich mit der neuen LED-Beleuchtung nur mehr ein jährlicher Stromverbrauch von 17.288,90 kWh – dies entspricht einer jährlichen Stromeinsparung von rund 75 % gegenüber der alten Beleuchtung (68.726,52 kWh) – in Euros ausgedrückt rund brutto € 9.000,-- bzw. einer jährlichen CO₂-Reduktion von rund 12,7 Tonnen!

Unter Berücksichtigung von massiv reduzierten Wartungskosten (Material + Arbeit), der Herstellergarantie von 5 Jah-



Foto Werner Prochaska

ren sowie einer Förderung durch die Kommunalkredit ergibt sich eine realistische Amortisationszeit der Investitionskosten in Höhe von brutto (Volksschule ist nicht vorsteuerabzugsberechtigt!) rund € 57.000,-- von 5-6 Jahren.

Vorzeigeprojekt in Sachen Umwelt und Wirtschaftlichkeit

Neben den ökologischen und ökonomischen Aspekten stand bei diesem Projekt vor allem noch der Qualitätsfaktor im Zentrum der Überlegungen – und zwar in Bezug auf die installierte Lichtqualität! Durch die geschickte Kombination von LED-Leuchtmitteln mit 3.000 Kelvin und 4.000 Kelvin mit separat schaltbaren Lichtkreisen, lassen sich in jedem Klassenzimmer unterschiedliche Lichtstimmungen angepasst an die jeweilige Lernsituation auf einfachste Weise erzeugen. Zusätzlich konnte die Lichtqualität in den Klassenzimmern gegenüber der alten Beleuchtung deutlich verbessert werden!

Dieses Projekt ist ein in umwelttechnischer und wirtschaftlicher Hinsicht sinnvolles Vorzeigeprojekt, dessen Umsetzung auch in weiteren öffentlichen Objekten in Purkersdorf – Schülerhort, Mittelschule, teilweise Kindergärten und Bildungszentrum – Schritt für Schritt Sinn macht. ■

Projekt-Eckdaten:

- 556 Leuchten mit 1.600 Lichtpunkten umgerüstet
- rund 75 % Energieeinsparung pro Jahr oder rund 51.000 kWh oder 12,7 Tonnen CO₂-Reduzierung
- Vermeidung von rund 3,3 Tonnen Abfall
- Reduzierung der Wartungs- und Instandhaltungskosten
- Erhöhung der Lichtqualität
- Amortisationszeit der Investition innerhalb von 5-6 Jahren
- Lokale Wertschöpfung



meinumzugsprofi

Übersiedeln | Entrümpeln | Sanieren | Verwerten

www.meinumzugsprofi.at

Mein Lieblingsplatzlerl in Purkersdorf



Wo kannst du am besten die Seele baumeln lassen?

In schwierigen Zeiten finden wir Ruhe und Kraft auch in der Natur und an der frischen Luft. In Purkersdorf haben wir dafür beste Voraussetzungen.

Im Wienerwald gibt es unzählige besondere Orte, an denen wir die Schönheit der Natur genießen und zu uns selbst finden können. Wo ist dieser besondere Ort für dich? Wo ist dein Lieblingsplatzlerl?

Mach ein Bild von dem Platz in Purkersdorf, an dem du deine Seele am besten baumeln lassen kannst und poste es bis 21.03.21 auf der Facebook-Seite der Stadtpfarre St. Jakobus Purkersdorf.

Poste dein Bild und gewinne Gutscheine im Wert von € 30,-

Unter allen Teilnehmer*innen, die bis zum 21.03.2021 ihr Lieblingsplatzlerl in Purkersdorf auf Facebook mit uns teilen, werden Purkersdorfer Einkaufsgutscheine im Wert von 3 x € 30,- verlost.

Die eingereichten Bilder werden auch im Kirchenseitenschiff zu sehen sein. Die Gewinner werden über Facebook verständigt.

<https://www.facebook.com/pfarre.jakobus.purkersdorf>

Eine Aktion der r.k. Pfarre Purkersdorf in Kooperation mit der Stadtgemeinde Purkersdorf.



108-Jährige Niederösterreicherin fand ihre letzte Ruhe am Waldfriedhof Feihlerhöh

Am Ende ihres langen und erfüllten Lebens hatte Erna Imme, sie war die älteste Einwohnerin des Bezirks St. Pölten, einen Wunsch: ihre letzte Ruhestätte sollte an den Wurzeln eines Baumes am paxnatura Waldfriedhof sein: Sie ruht nun im Wienerwald, ganz so wie sie es wollte.

Erna Imme wurde am 30.12.1912 in Berlin geboren und hat ein Leben voller Höhen und Tiefen geführt. Nun ist sie kurz vor ihrem 108. Geburtstag in Gablitz im Kreise ihrer Familie friedlich entschlafen. Sie war eine der ältesten Niederösterreicherinnen.

GEM 2GO Die Gemeinde Info und Service App

Du willst wissen, was sich in Purkersdorf tut? Wo du abends ausgehen kannst? Wann der Müll abgeholt wird? Dann bist du mit GEM2GO bestens bedient.

Jetzt kostenlos herunterladen



Über GEM2GO halten wir Dich auf dem Laufenden.
Nacharbeiten am Bahnhof Unter Purkersdorf – wir warnen dich per Push-Nachricht. Ein Geschäft hat neue Öffnungszeiten – du weißt davon zuerst!

Blieben wir in Kontakt!

Impfstart im SeneCura Sozialzentrum Purkersdorf

Die erste Teilimpfung gegen COVID-19 konnte auch im SeneCura Sozialzentrum Purkersdorf erfolgreich abgeschlossen werden: 66 Bewohner/innen und 34 Mitarbeitende des niederösterreichischen SeneCura Hauses freuen sich über die erste Impfkation. Ein örtliches Impfteam, bestehend aus Dr. Pia Csepan, Dr. Astrid Brandstetter und Dr. Ingrid Nemeth, führte die Immunisierung durch.

Der Ende Dezember zugelassene Impfstoff wird in Niederösterreich seit wenigen Wochen Schritt für Schritt ausgeliefert – auch im SeneCura Sozialzentrum Purkersdorf wurde nun der Impfstart eingeläutet. Die weiteren SeneCura Standorte in ganz Österreich, die die erste Teilimpfung noch nicht erhalten haben, folgen in den nächsten Tagen.

„Wir freuen uns, dass die Impfkation auch in Niederösterreich gut läuft und auch unser Haus nun den Impfstart einläuten konnte. Wir sehen die Impfung als wichtigen Schritt, damit bei unseren Bewohnerinnen und Bewohnern wieder ein Leben mit mehr Normalität und höherer Lebensqualität einkehren kann“, so Hausleitung Anna Freisseis.

Im SeneCura Sozialzentrum Purkersdorf waren Dr. Pia Csepan, Dr. Astrid Brandstetter und Dr. Ingrid Nemeth für die Immunisierung von insgesamt 66 Bewohner/innen und

Foto zVg SeneCura



Dr. Pia Csepan war Teil des SeneCura-Impfteams.

34 Mitarbeitenden verantwortlich. „Ich habe mich sofort für die Impfung entschieden und wollte unbedingt unter den ersten Geimpften sein, um soweit es möglich ist zu einer gesunden Zukunft beizutragen“, zeigt sich Bewohner Adalbert Ziegler erfreut.

Die ebenfalls frisch geimpfte Pflegeassistentin Sanja Kovarik ergänzt: „Mir ist es besonders wichtig, als Mitarbeitende im Pflegebereich mit gutem Beispiel voranzugehen, wie es sehr viele Teammitglieder in den SeneCura Häusern in ganz Österreich tun. Daher bin ich sehr froh, dass wir nun die erste Teilimpfung bekommen haben.“

RUDI DRÄXLER
IMMOBILIENBERATUNG



PURKERSDORF
ERSTKLASSIGE REIHENHÄUSER
IN GRÜNLAGE - ERSTBEZUG

PROVISIONSFREI



Wfl: je 144 m², jeweils Nord- u. Südgarten, HWB 34
4 bzw. 5 Zimmer, offener Wohn-Küchenbereich, Bad, 2 WC,
Terrasse, hochwertige schlüsselfertige Ausführung,
2 KFZ-Stellplätze, Wärmepumpe, Baurechtsgrund

ab € 399.000,--

Seriosität mit Handschlagqualität!

0664/39 40 880 www.haus-haus.at

WOHNRAUMVERGRÖßERUNG
LOGGIA- & BALKON-
VERGLASUNG

Mithilfe von Ganzglasschiebewänden können Sie in nur wenigen Sekunden Ihren Innenbereich zum Außenbereich machen und umgekehrt. Besonders in rahmenlosen Ausführungen machen sie einen fließenden Übergang vom Wohnraum in die Natur möglich.

Schauraumbesichtigung nur nach telefonischer Vereinbarung!



Minus **10%** auf

Falt- & Nurglas-schiebewände

für Bestellungen bis 31. März 2021

Alu Dach & Fenster




Karl Kurz-Gasse 3-5/3, 3002 Purkersdorf
+43 664 398 09 10, office@alu-dach-fenster.at
www.alu-dach-fenster.at

Michael Schmidt

Schwerpunkte 2021

Im Dezember habe ich alle Gemeinderät*innen eingeladen, via Zoom an einem, von Vertretern der Energie- und Umweltagentur des Landes NÖ (enu) geleiteten Klima-Planungsworkshop teilzunehmen. Es freut mich sehr, dass der Bürgermeister und zwölf Gemeinderät*innen aus allen Fraktionen über wesentliche Ziele und Vorhaben für das Jahr 2021 diskutiert und gemeinsam Schwerpunkt-Themen festgelegt haben.

Beitritt zum NÖ Klima- und Energieprogramm „e5“ und Klimastrategie

2020 haben wir im Ausschuss über eine Teilnahme am NÖ Klima- und Energieprogramm „e5“ diskutiert, und ich werde voraussichtlich im nächsten Gemeinderat den Antrag stellen, dass Purkersdorf um Aufnahme in das Programm ansucht.

Informationskampagne zur Erreichung der Klimaziele

Für private Haushalte gibt es eine Vielzahl an Möglichkeiten, um zur Erreichung der Klimaziele beizutragen. In einer breit angelegten Informationskampagne wollen wir Ihnen einen kompakten Überblick über die effizientesten Klimaschutzmaßnahmen, Förder- und

Unterstützungsangebote geben. (Themenschwerpunkte sind u.a. Sanieren und Dämmen, Energie sparen, Photovoltaik, Aktion Raus aus dem Öl, Energiegemeinschaften)

Mehr Bäume für den Siedlungsraum

Neben der Neupflanzung von Bäumen im Ortsgebiet (siehe Artikel unten) werde ich die Ausarbeitung einer Baumschutzverordnung für Purkersdorf anregen und in meinem Ausschuss diskutieren.

Grünflächenkonzept

Derzeit werden alle Grünflächen im Siedlungsraum, welche sich im Eigentum der Gemeinde befinden, von einem Studenten der Universität für Bodenkultur im Rahmen seiner Diplomarbeit erhoben und in einen digitalen Grünflächenkataster eingetragen. Die Erhebungen werden voraussichtlich im Juni abgeschlossen sein. Darauf aufbauend soll ein umfassendes Bepflanzungs- und Pflegekonzept erstellt werden. ■

Was ist e5?

Das Klima- und Energieprogramm e5 für NÖ Gemeinden unterstützt Gemeinden bei einer nachhaltigen Klimaschutzarbeit, mit dem Ziel, langfristige Maßnahmen zu setzen und deren Wirksamkeit zu evaluieren. Teilnehmende Gemeinden erhalten Hilfsmittel und Unterstützung, um ihre Energie- und Klimaziele festzulegen und zu erreichen



Stadträtin DI Sabina Kellner

Ressort für Klima- und Umweltschutz –
Landschaftspflege und -planung
s.kellner@purkersdorf.at

BÜRGERBETEILIGUNG

Ihre Meinung ist uns wichtig!

Sie wissen am besten, wo Bäume fehlen – daher freue ich mich auf Ihre Vorschläge!

In ihrem Wohnumfeld gibt es Grünflächen, auf denen Bäume fehlen? Schicken Sie bitte Fotos mit Ortsangabe an: s.kellner@purkersdorf.at



Foto: Sabina Kellner

Für ein lebens- und liebenswertes Miteinander, das Umwelt und Ressourcen schont

Zigarettenstummel: 7000 Chemikalien und unzerstörbar

Ein Zigarettenstummel ist klein und ein Aschenbecher oft nicht zur Hand. Also wird er meist achtlos und selbstverständlich dort fallen gelassen und „entsorgt“, wo er gerade geraucht wurde.

Abgesehen davon, dass sie unsere Umwelt nicht schöner machen, sind sie ein wahrer Giftcocktail für die Natur!

Die wattigen Filter bestehen aus Kunststoff und sind äußerst robust. Es dauert zwischen 10 und 15 Jahre, bis sie zerfallen sind – in Mikroplastik.

Was sie zudem zu **Sondermüll** macht, sind die im Filter bzw. im Tabak gebundenen Giftstoffe. Dazu zählen neben Nikotin und Teer auch weitere hochgiftige Substanzen wie Blausäure, Dioxine und Schwermetalle. Viele dieser Chemikalien bleiben im Filter zurück und gelangen ins Ökosystem, wo sie Böden und Grundwasser anreichern, sobald man den Zigarettenrest achtlos wegwirft.

Kann eine Kippe so schlimm sein? Ein paar Zahlen, um das Ausmaß zu verdeutlichen:

- In Österreich werden pro Jahr zwischen 13 und 16 Milliarden Zigaretten geraucht, woraus sich ein Müllberg von rund 4.500 bis 5.500 Tonnen Zigarettenstummeln pro Jahr ergibt (Quelle: Global 2000).
- Der Zigarettenstummel gehört zu den am häufigsten in der Umwelt entsorgten Gegenständen. Gemäß einer Erhebung der Justus-Liebig-Universität in Gießen wer-

Foto: pixabay.com



den 80 % der Zigarettenfilter, das sind weltweit geschätzt 4,5 Billionen Stück, unsachgemäß in der Natur entsorgt.

- Kleinkinder sind neugierig und erkunden ihre Umwelt auch mit dem Mund. Vor allem für Kinder sind Zigarettenstummel aber pures Gift. Ein bis drei verschluckte Kippen können zu deutlichen Vergiftungserscheinungen führen.
- Auch für Hunde sind sie giftig, für Vögel und Fische können sie tödlich sein. US-Studien fanden heraus, dass ein Stummel pro Liter Wasser genügt, um die Hälfte der darin schwimmenden Fische zu töten.
- Und in trockenen Jahreszeiten reicht eine Kippe um einen Waldbrand auszulösen.

Bitte aufheben, sammeln und über den Hausmüll entsorgen!

Mehr Bäume für den Siedlungsraum

Ihre Meinung ist uns wichtig!

Trendumkehr: Während die Zahl der Bäume im Siedlungsgebiet in den letzten Jahren kontinuierlich abgenommen hat, ist es mein Ziel, dass in Zukunft wieder mehr Bäume das Ortsbild prägen.

Im Sinne einer Klimawandelanpassung (Bäume spenden Schatten und Feuchtigkeit, filtern Staub und binden CO₂) und eines schöneren Ortsbildes, hat der Gemeinderat bereits 2019 einen Antrag für mehr Bäume im Ortszentrum zugestimmt und im Dezember 2020 ein erhöhtes Budget für neue Baumpflanzungen beschlossen.

Vorgangsweise:

- In den nächsten Wochen werden Grünflächen im Ortsgebiet erhoben, auf welchen eine Baum-Neupflanzung sinnvoll erscheint.
- In Absprache mit der Verwaltung wird anschließend geklärt, ob eine Pflanzung auf den gegenständlichen Flächen möglich und sinnvoll ist (z.B. können Leitungs-Einbauten oder die Nähe zur ÖBB-Trasse eine Baumpflanzung ausschließen).
- Die Standortvorschläge sollen schließlich in einer Prioritätenliste gereiht werden, welche in den nächsten Jahren für Neupflanzungen herangezogen wird.
- Die ersten Bäume werden dann hoffentlich im Stadtrat im März genehmigt und anschließend gepflanzt.

Anmerkung: Selbstverständlich wünsche ich mir auch auf vielen derzeit versiegelten Bereichen neue Bäume und Grünflächen – z.B. am Hauptplatz oder vor dem Bad. Da Baumpflanzungen in diesen Bereichen aber nur mit einem erheblichen baulichen und finanziellen Aufwand möglich sind, beginnen wir im ersten Schritt mit den schneller realisierbaren Standorten.

Claus Rechberger verlegt Firmensitz 2022 nach Purkersdorf

„Rechberger Immobilien“ und „Die Wohnraumsanierer + Installateure“ setzen mit der Übersiedelung aus Wien nach Niederösterreich ein Zeichen für die Region. Zusätzlich zu den etwa 50 Mitarbeiter*innen sollen neue Arbeitsplätze entstehen und die Region Wienerwald mitgestaltet werden.

Das neueste Bauvorhaben von Rechberger Immobilien, an der Wiener Straße und am schönen Wienfluss in Purkersdorf gelegen, hat diesmal eine besondere Bedeutung für Immobilien- und Projektentwickler Claus Rechberger. „Ich freue mich, dass Rechberger Immobilien und die Tochterfirma Die Wohnraumsanierer + Installateure ab 2022 Standort und Hauptsitz in meinem Heimatort haben werden“, informiert der 46-jährige Unternehmer, Baumeister und studierte Bauingenieur. Der gebürtige Oberösterreicher lebt seit mehr als 20 Jahren in Purkersdorf und ist mit seinem Unternehmen erfolgreich am Bau und in der Projektentwicklung tätig.

Bisher pendelte Rechberger nach Wien in den 16. Bezirk, doch nun soll der neue Standort nicht nur den Weg ins Büro verkürzen; Rechberger will wirtschaftliche Akzente setzen, Arbeitsplätze schaffen und die Region mitgestalten. Im Moment zählt das Unternehmen rund 50 Mitarbeiter*innen. „Doch wir suchen laufend Elektrotechniker, erfahrene Hochbauleiter, Planer und Architekten, GWH-Techniker, Meister, Maurer, und wir bieten ein weites Lernfeld für Lehrlinge. Wir engagieren Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen, die gern im Office tätig sind und wünschen uns Visionäre mit nachhaltigen Ideen“, sagt Rechberger.

Vom tropfenden Wasserhahn bis zum attraktiven Neubauprojekt

Das Unternehmen wächst seit Jahren und ist in unterschiedlichen Feldern erfolgreich und mit viel Engagement tätig. Das Leistungsspektrum reicht von der Errichtung schlüsselfertiger Wohnbauprojekte, der Sanierung bestehender Häuser über die Gestaltung und Erneuerung von Wohnräumen bis zum schlichten Tausch eines tropfenden Wasserhahns. Aktuelle Objekte finden sich in Wien, Purkersdorf oder Gablitz. Die Nachfrage in der Region Wienerwald wächst und mit dem neuen Standort will Claus Rechberger noch näher am Kunden sein: „In der Bewegung und Entwicklung liegt die Kraft. Wir wollen die Region aktiv mitgestalten.“ Mit der Verlegung des Firmensitzes wird ab 2022 auch die Kommunalsteuer in Purkersdorf abgeführt werden. Dies ist ein großer Betrag, der der Gemeinde zugute kommt, da sich die Steuer an der Zahl der Arbeitnehmer orientiert und Rechberger Immobilien ein Betrieb mit knapp 50 Mitarbeitern ist.

„Ich bin sehr stolz auf das starke Team an meiner Seite, das mich nach Purkersdorf begleiten wird“, erklärt Rechberger weiter. Seit 2020 leitet Emil Mackowiak als Geschäftsführer die Tochterfirma Die Wohnraumsanierer + Installateure, unterstützt erfahrene Mitarbeiter und wirkt maßgeblich an der Entwicklung des Unternehmens mit. Auch Anja Rechberger,



Foto: zVg Rechberger Immobilien

Unternehmer Claus Rechberger, Inhaber Rechberger Immobilien, und Emil Mackowiak, Geschäftsführer der Tochterfirma Die Wohnraumsanierer + Installateure, wollen ab 2022 im neuen Officegebäude in Purkersdorf in der Region Wienerwald durchstarten.

ger, Unternehmenspartnerin, Agenturleiterin Real Esthétiques und Bezirksvorsitzende der Jungen Wirtschaft in Purkersdorf, freut sich auf die nächsten Schritte: „Wir planen weitere Projekte und haben viele Ideen, die auf ihre Umsetzung warten“.

Neuer Standort Purkersdorf:

Architektonisches Highlight und ökologisch nachhaltig

Der neue Standort wird als architektonisches Highlight an den Toren Purkersdorf die Blicke auf sich ziehen. Augenmerk wird außerdem auf Ökologie und Nachhaltigkeit gelegt. „Unsere Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen sollen sich wohlfühlen“, findet Claus Rechberger und ergänzt, „wir planen ein angenehmes Raumkonzept mit Begegnungszonen und Räumlichkeiten für Rückzug und Konzentration“. Der Unternehmer kann den Schritt in seine Heimatgemeinde kaum mehr erwarten. ■

Rechberger Immobilien

Claus Rechberger ist Baumeister und studierter Bauingenieur. Der gebürtige Oberösterreicher ist seit 1996 im Bereich Immobilien- und Projektentwicklung tätig und leitet heute ein Unternehmen mit rund 50 Mitarbeiter*innen. „Als Familiemensch weiß ich, dass eine Immobilie viel mehr bedeutet als vier Wände und ein Dach über dem Kopf. Ich will für unsere Kund*innen ein echtes zu Hause errichten, das seinen Wert dauerhaft behält und allen für lange Zeit Freude bereitet“, sagt Claus Rechberger. Rechberger Immobilien und die Tochterfirma Die Wohnraumsanierer + Installateure werden ab 2022 einen dauerhaften Standort und ihren Hauptsitz an der Wiener Straße in Purkersdorf haben.

Mehr Informationen zu aktuellen Projekten finden Sie unter: <https://www.rechbergerimmobilien.at/>

Am 16. April kommt der „Natur im Garten“-Bus nach Purkersdorf

Foto zVg Natur im Garten



Die „Natur im Garten“-Kriterien im Überblick:
Kernkriterien (müssen zur Gänze erfüllt werden)

- Verzicht auf chemisch-synthetische Pestizide*
 - Verzicht auf chemisch-synthetische Dünger
 - Verzicht auf Torf
- * Erlaubt sind Pflanzenschutzmittel, die der EU-Bio-Verordnung oder den „Natur im Garten“ Kriterien entsprechen. Mehr finden Sie auf der Homepage: <https://www.naturimgarten.at/unser-angebot>

Liebe Purkersdorferinnen und Purkersdorfer!

Ich freue mich sehr, wenn viele diese Bewegung „Natur im Garten“ so wie ich unterstützen! Mir als Gemeinderätin ist es wichtig, dass Sie ausreichend Informationen zur ökologischen und nachhaltigen Pflege ihres Gartens und Grünraums vor Ort erhalten.

Deshalb habe ich für Sie den „Natur im Garten“ Bus organisiert, der am Freitag, 16.04.2021 von 10:00 bis 17:00 Uhr am Purkersdorfer Bauernmarkt Station machen wird.

Neben informativen Gesprächen erhalten Sie Broschüren, Give-aways und erfahren alle Neuigkeiten rund um das ökologische Garteln.

Im Naturgarten herrscht ein gesundes Gleichgewicht.

Ich selbst habe große Freude am naturnahen Garteln und werde mich für die „Natur im Garten“-Plakette bewerben. Wenn Ihr Garten die wichtigsten Naturgarten-Kriterien erfüllt, seien Sie doch mit dabei! Haben Sie Interesse an persönlichen Tipps für „Natur im Garten“ oder der Erwerbung der Plakette, dann schreiben Sie mir ein Mail.

Kostenloser Vortrag

Weiters konnte ich Frau DI Theresia Steiner, Gartenarchitektin und Regionalbetreuerin für Purkersdorf für einen Vortrag gewinnen zum Thema „Gärten klimafit machen“ am 16.4.2021 um 16 Uhr im Stadtsaal.

Eintritt frei / Anmeldung erforderlich

Ihre Dr. med. Waltraud Frotz



Dr. med. Waltraud Frotz

Gemeinderätin und Mitglied des Ausschusses für Klima- und Umweltschutz
waltraud.frotz@vp-purkersdorf.at

Pony & Kleid
KINDER[anzieh]SACHEN

**Baby- & Kindermode 0-8
und Kuscheltiere von
Steiff, Sigikid, Hatley & Play up**

www.pony-und-kleid.com
Onlineshop mit gratis Versand



► Geschäft: 1010 Wien, Weihburggasse 22

AUSSERGEWÖHNLICH. GUT. VERKAUFEN.

IN PURKERSDORF UND UMGEBUNG

Wir beraten Sie kostenlos und unverbindlich für den bestmöglichen Verkauf Ihrer Liegenschaft. Frau Mag. Michaela-Christina Moser freut sich auf Ihren Anruf unter 0664/341 87 84.



Mehr dazu auf: www.moserimmobilien.at

Entwicklung eines neuen Stadtquartiers

Durch die Modernisierung und Erneuerung des Bahnhofs Unter Purkersdorf wird ein ca. 10.000 m² großes Areal frei, das nun entwickelt werden soll. Ein besonderer Schwerpunkt liegt dabei auf einem idealen Nutzungsmix im neuen Stadtquartier, der allen Purkersdorferinnen und Purkersdorfern zugutekommen wird.

Für diese Fläche – aktuell befinden sich hier noch Bahn- gleise, Fahrleitungsanlagen und Abstellgleise – wird durch die ÖBB als Grundstückseigentümer und die Stadtgemeinde Purkersdorf gemeinsam ein Entwicklungskonzept erstellt. Das Purkersdorfer Architekturbüro Pfeil wurde mit einem ersten Ausblick auf eine mögliche künftige Bebauung des Areals beauftragt: In Gehdistanz, mit direktem und barrierefreien Zugang zur neuen Bahnstation, sollen flexibel nutzbare Baukörper mit hoher städtebaulicher Qualität entstehen. Die dadurch verbesserte Erreichbarkeit und damit Reduktion der Autoabhängigkeit ist in Zeiten des Klimawandels wichtiger denn je.

Geplant ist eine kleinteilig strukturierte Bebauung, um den Charakter der Umgebung aufzugreifen, wobei die Höhenentwicklung hin zu den Gleisen im Norden und in Richtung der Bahn-Haltestelle sanft ansteigend erfolgen soll. Durch diese Bebauungsstruktur können Schallemissionen sowohl für die Neubauten als auch für die angrenzende Nachbarschaft abgeschirmt und somit reduziert werden.

Evaluierung des Entwicklungskonzepts

Bürgermeister der Stadtgemeinde Purkersdorf, Ing. Stefan Steinbichler: „Ein Projekt, das schon seit Jahrzehnten im Gespräch ist, wird nun konkret. Die ÖBB überlegen in enger Zusammenarbeit mit unserer Projektarbeitsgruppe einen gangbaren Weg, ein nachhaltiges Projekt zu finden. Gemeinsam wird versucht, bestmöglich auf die zukünftigen Anforderungen unserer Stadt einzugehen. Sei es die Errichtung von ‚smarten Büros‘, Flächen für betreutes und/oder leistbares Wohnen oder zusätzliche Kindergartengruppen, um nur ein paar künftig wichtige Punkte zu nennen.“

ÖBB-Infrastruktur AG, Vorstandsdirektorin Mag. Silvia Angelo: „Durch die Bahnmodernisierung wird freier Platz geschaffen, auf dem Wohnraum, Geschäfte, Nahversorger und Grünflächen entstehen werden. Das Areal liegt direkt an der Weststrecke, womit die umweltfreundliche Bahn zu Fuß erreichbar ist. Wir sind stolz, Teil dieser nachhaltigen und zukunftsweisenden Stadtentwicklung zu sein.“

Nachhaltiger Raum für heute und morgen

Das neue Stadtquartier soll zukünftig hochwertige Grünräume und Spielflächen, die nach einem Gesamtkonzept gestaltet und begehbar sind, beherbergen. Die Grünstrukturen der Umgebung und die Allee in der Bahnhofstraße bleiben dabei selbstverständlich erhalten. Die begrünten Innenhöfe der Bebauung sollen nach Süden hin orientiert zum Verweilen einladen. Und nicht nur das: Das gesamte Stadtquartier soll zukünftig autofrei erschlossen werden.



Foto: zvg ÖBB

Ein Stadtquartier für ganz Purkersdorf

Ein Schwerpunkt des neuen Stadtquartiers liegt auf einem Nutzungsmix, welcher der ganzen Gemeinde zugutekommen soll. Das Entwicklungskonzept umfasst daher neben klassischen auch leistbare Wohnformen (für junge Familien, aber auch mobile Seniorinnen und Senioren) sowie betreutes Wohnen für die ältere Generation, etc.

Zusätzliche Sondernutzungen wie z.B. ein Mehrzwecksaal, der Raum für Vereine und Veranstaltungen schaffen wird, smarte Geschäftsflächen und ein Nahversorger im Erdgeschoß geben neue Impulse für die Purkersdorfer Wirtschaft. Zudem ist auch eine neue zusätzliche Kinderbetreuung im Quartier vorgesehen. ■

Sie wollen Ihre
Immobilie verkaufen
oder vermieten? Dann
sind Sie bei uns richtig.
Ihr Partner vor
Ort.



Immobilienkanzlei

Hauptplatz 10/3,
3002 Purkersdorf
+43 2231 619 26,
www.fh-real.at

Foto: Privat

StR Albrecht Oppitz und Günther Mayer vom Verein Run4Joy



VERTICAL LAST ONE STANDING – GO LONG OR GO HOME!

Sei dabei bei der Weltpremiere am 24. April 2021 im wunderschönen Naturpark Purkersdorf.

Was bedeutet „Vertical Last one Standing“? Ihr müsst eine ca. 5,5 km lange Runde mit ca. 300 Höhenmetern jede Stunde beginnen. Da es sich um sehr viele Höhenmeter handelt, haben wir uns entschlossen, dass wir diesen einzigartigen Bewerb „Vertical Last one Standing“ nennen.

Bei uns könnt ihr euch so richtig im wunderschönen Purkersdorfer Naturpark austoben und eure mentalen Grenzen ausloten. Aber Achtung: Die Rennleitung ist gnadenlos zu euch. Wer nur eine Sekunde zu spät zur nächsten Runde antritt, wird sofort aus dem Rennen genommen. Gewinner ist derjenige, der die meisten Runden beendet.

Wir freuen uns auf eure Teilnahme!
Euer Sportstadtrat Albrecht Oppitz und das Run4Joy-Team.



Stadtrat DI Albrecht Oppitz

Ressort für Familie, Jugend, Sport
und Vereine
albrecht.oppitz@gmail.com



Unten: Cosmea Spelleken, Magdalena Steiner; Oben: Alexander Worsch, Jonas Heuwieser, Lena Zechner und Imkermeister Benno Karner

Foto: zlg/Bieno

Was macht ein Imker eigentlich im Winter?

Diese Frage haben sich fünf Student*innen der Filmakademie Wien gestellt und sind in Zusammenarbeit mit der Imkerei Bieno im Rahmen einer dokumentarischen Übung an das Thema herangegangen.

An der Filmakademie Wien stellen im 1. Semester klassischerweise die dokumentarischen Übungen den Beginn der Ausbildung dar. Dabei durchlaufen Studierende aus allen Fachbereichen die unterschiedlichen Positionen, die es für einen Dreh braucht – von Ton über Kamera bis Regie. Im Vordergrund steht dabei, durch eigenständiges Ausprobieren ein Gespür und Verständnis für alle Departments der Filmwirtschaft zu erlangen.

In zwei Drehtagen hat sich das Filmteam gemeinsam mit Imkermeister Benno Karner mit allen Details der Tätigkeiten einer Imkerei im Winter auseinandergesetzt. Die jungen Leute haben die Drehtage zu einer äußerst interessanten und spannenden Zeit gemacht. Die Disziplin und Kompetenz, mit der die jungen Menschen an ihre Aufgaben heran gegangen sind, war wirklich beeindruckend. Besonders angenehm war die entspannte Atmosphäre und der lockere, offene Umgang innerhalb des Teams.

Den fertig gestellten Film kann man voraussichtlich ab Mitte Februar auf der Bieno-Homepage www.bieno.at sehen. ■

SICHER DURCH DIE KRISE.



KANZLEI SYKORA
Steuerberatung & Unternehmensberatung

Optimieren Sie mit uns Ihre Buchhaltungsabläufe.
Wir automatisieren Ihr Rechnungswesen.

3002 Purkersdorf

www.kanzlei-sykora.at

+43 (0)2231 635 66



„Elektromobile für Purkersdorf“ Sie haben Interesse? Melden Sie sich bei uns!

Ein Purkersdorfer, der selbst Fahrdienste für seinen hochbetagten Vater von Purkersdorf nach Hadersdorf absolvierte, wandte sich an die Gemeinde Purkersdorf mit einem zukunftssträchtigen Vorschlag: Ein Elektromobil für Purkersdorf. Motivierende Vorbilder dabei sind seit Jahren gut funktionierende Modelle in Pressbaum und Eichgraben auf Vereinsbasis für eine gemeinsame und flexible Nutzung von E-Mobilen.

Vorbild Eichgraben

Vereinsziel ist in Eichgraben „die Förderung der umweltfreundlichen Mobilität in Eichgraben mittels Elektroauto. Ziel ist die Beförderung von Personen, die über kein Kraftfahrzeug verfügen oder dieses nicht verwenden wollen oder in ihrer Mobilität eingeschränkt sind. Darüber hinaus soll durch die Nutzung des Elektroautos der Individualverkehr verringert und somit die Verkehrssicherheit erhöht werden“. Notwendig dafür ist also eine **Vereinsbasis**, auch um nicht als Autoverleih- oder Taxigewerbe eingestuft zu werden. „Elektromobil Eichgraben“ ist ein gemeinnütziger Verein, in dem jede Person mit einem Bezug zu Eichgraben Mitglied werden kann. Der Mitgliedsbeitrag ist gering.

Jedes Vereinsmitglied kann während der Betriebszeiten des Elektromobils nach vorheriger Anmeldung dieses selbst nutzen oder dessen Fahrdienste in Anspruch nehmen.

Umsetzung in Purkersdorf

Beim Vorschlag für Purkersdorf sollte es „nicht bloß um Fahrten von A nach B nur innerhalb von Gemeindegrenzen“ gehen, sondern um Einkaufs-, Behandlungs-, Besuchs-, Essensausflugsfahrten etc. - Also **Fahrten innerhalb eines gewissen Radius** bzw. eines gewissen Zeitraumes. Damit hätten nicht nur Purkersdorfer*innen die Möglichkeit, in die nähere Umgebung außerhalb der Gemeindegrenzen zu fahren, sondern es würden auch Bürger*innen der Umgebung motiviert, nach Purkersdorf zu kommen (Bauernmarkt etc.). Es geht auch ausdrücklich nicht um eine Ersetzung des Stadt-Taxis, der Purkersdorfer spricht von einer „ökologischen, regionalen und inhaltlichen Erweiterung des Stadttaxi-Modells“. – Da auch die Fahrschule in Eichgraben eine Rolle spielt, hat der genannte Purkersdorfer auch mit Fahrschulleo positiv darüber gesprochen.

Großzügige Unterstützung für gemeinnützige Basis

Und jetzt kommt, was es **bisher in Purkersdorf noch nicht gegeben** hat: Im Falle einer ernsthaften Realisierung des Vorschlags auf gemeinnütziger Basis wäre ein Purkersdorfer



Fotos: stock.adobe.com

Bürger bereit, eine **bedeutende Summe als „Anschubfinanzierung“** für die Anschaffung der ersten 3 E-Mobile dafür zur Verfügung zu stellen!

Sie interessieren sich für ein Purkersdorfer Elektromobil?

Notwendig ist jedenfalls: eine gewisse Zahl von Leuten, die eine gewisse organisatorische Arbeit machen; eine gewisse Zahl von Fahrer*innen, die bereit sind, Fahrdienste im Verein zu übernehmen, und auch eine gewisse Zahl von Leuten, die beabsichtigen, E-Autos oder Fahrdienste damit zu nutzen. Klar ist, dass eine **Vereinsentwicklung nicht von heute auf morgen** geschehen wird. Klar ist auch, dass es von Seiten der Gemeinde eine klare Unterstützung gibt.

In diesem Sinn ersuche ich Interessent*innen sich bei mir zu melden: als Vorsitzender des zuständigen Ausschusses werde ich dieses Projekt zusammen mit den Kolleg*innen des Ausschusses und in Absprache mit dem Bürgermeister nach Kräften unterstützen. Nicht zuletzt ist eine Verminderung des (teuren) PKW-Verkehrs auf Öl-Basis und ein Umstieg auf eine leistbare umweltfreundliche Mobilität zentraler Punkt jeglicher Klimapolitik.

Wenn Sie mitmachen wollen wenden Sie sich bitte an Stadtrat Josef Baum: josef.baum@univie.ac.at oder Tel 0664 1142298

Informationen zum ElektroMobil Eichgraben: <https://www.eichgraben.at/mobilitaet-und-strasse/elektromobil-eichgraben/>

Bericht aus dem Ressort

► Fortschritt für 30 km/h in Wintergasse

Der von mir im März vorigen Jahres eingebrachte – und vom Ausschuss unterstützte Antrag bezüglich einer durchgehenden GESCHWINDIGKEITSBEGRENZUNG von 30 km/h in der Wintergasse, wurde nun von der BH teilweise angenommen. Für den Bereich des Landeskindergartens I wird nun demnächst 30 km/h umgesetzt. Dies ist **erfreulich, insbesondere im Sinne der Sicherheit für Kinder**. Leider noch nicht für die ganze Wintergasse.

► Schüler-Lotsen-Dienste – Interessent*innen bitte melden

Bekanntlich verrichten Mitglieder des Seniorenbunds unter der Leitung von Herrn Cvak seit Jahren bei der Schwarzhuberg. / K. Josef-Straße Schüler Lotsen-Dienste. Die (früheren) Asylwerber Amin und Wisdom stehen in der Regel in der Früh bei der A. Mayer-G. / K. Josef-Straße bzw. bei der Bank-Austria / DM. **Relativ neu ist, dass durch die Verschiebung der Zugangsströme auch bei der Pummargasse (K. Kurz-G. jeweils zwischen 7:20 und 7:50 h) Schüler Lotsen-Dienste zweckmäßig sind.**

In diesem Sinn werden mehr Schülerlotsen gebraucht, Interessent*innen bitte melden!



Fotos: Josef Baum

3. Kürzere Abholungszeiten der Container (kostet mehr, es wird viel Luft transportiert)
4. Irgendwer verdichtet die Container mehr oder weniger regelmäßig

Ich ersuche jedenfalls um achtsames Verhalten im Sinne der Gemeinschaft: um Zerlegung von Kartons und platzsparenden Einwurf in Kartonagencontainer!



► Aufstellung Radständer

Im Frühjahr sollen im Bereich **Vorplatz Post**, vor **BIPA** und wahrscheinlich **vor dem Bezirksgericht** nach der sehr kostengünstigen Beschaffung Radständer aufgestellt werden. Es handelt sich um im Boden verschraubte, aber grundsätzlich mobile kombinierte Dreier- Rad-Anlehn-Bügel.



So sehen die günstigen kombinierten Radständer mit jeweils 3 Bügeln aus



Foto: Robert Glattau

► Bitte um Zerlegung der Kartons beim Einwurf in die Kartonagencontainer

Spätestens um Weihnachten zeichnete sich ein zunehmendes Problem bei übervollen Kartonagencontainern ab. Kartons werden leider oft nicht zerlegt oder nicht zusammengedrückt, sondern als Kisten usw. eingeworfen, was dazu führt, dass die Behälter schnell voll werden. Corona hat – ob wir es wollen oder nicht – durch die Zunahme des Onlinehandels in vielen Gemeinden zu einer Zunahme der Kartonagen geführt. – Andere Gemeinden, wie etwa in Gablitz oder Tullnerbach, stellen übrigens keine Kartonagencontainer auf, Karton wird nur über die zentrale Sammelstelle entsorgt.

Klarerweise werden wir in Zukunft andere nachhaltige Lösungen überlegen und Müllvermeidung forcieren. Für die nächste Zeit gibt es jedenfalls folgende Alternativen:

1. Verstärkte Information und verbessertes Verhalten
2. Abgabe nur mehr am Bauhof (dort wird auch gleich gepresst) – das ist aber nicht im Sinne von kurzen Wegen. Es würde wahrscheinlich auch dazu führen, dass Kartons über das Papier entsorgt werden, was die sortenreine Qualität des Altstoffs vermindert

Veranstaltungstermin „Reparieren statt Wegwerfen“

Die für 18.11.20 angesetzt Veranstaltung „Reparieren statt Wegwerfen“ musste verschoben werden und findet nun online statt. Der neue Termin ist nun Do, 18.03.2021.

Bundesweit wurde übrigens die Mehrwertsteuer auf Reparaturen von 20% auf 10% gesenkt. In Wien gibt es nun für gewisse Geschäfte und Dienste einen Reparaturbonus bis 100 €, der auch von Niederösterreicher*innen genutzt werden kann (siehe <https://mein.wien.gv.at/wienerreparaturbon/#/>).

Auch in Purkersdorf gibt es erfreulicherweise Geschäfte, die Reparaturen annehmen. Speziell drei davon sind wieder eingeladen, sich kurz zu präsentieren: Schuhe neben Bachstüberl, Repair-Computer, Morethanbike. ■

Stadtrat Dr. Dr. Josef Baum

Ressort für Verkehr, Energie und Kreislaufwirtschaft
baum.josef@gmx.at



Unser Ausblick auf 2021



Foto: © VG Naturpark Purkersdorf / Gabi Orosel

Gewusst?

Unser Tipp



SPUREN IM SCHNEE & ERSTBLÜHER IM WALD

In der kalten Jahreszeit, wenn der Wald ruht, seine Energiereserven gespeichert hat und die angelegten Blattknospen noch einige Tage auf den Startschuss für den Frühling warten, dann kann man bei passender Witterung dennoch Vieles im Winterwald erkennen. So zeigt sich Mitte Februar zur bekannten, weiß blühenden Schneerose (mit Frostschutzmittel im Zellsaft) mitunter auch eine gelb blühende Pflanze namens Winterling im Wald, ebenfalls ein kleines winterhartes Hahnenfußgewächs. Neben den bekannten Winterwaldspuren durch uns Menschen, sowie jenen der Hunde oder Katzen entlang der Wege, können neben unterschiedlichen Nagespuren an Zapfen vielleicht auch jene zarten Abdrücke von Wintervögeln am Waldboden entdeckt werden. Bei Rothirsch, Reh oder Wildschwein spricht man von einer Fährte (als Abfolge von einzelnen Trittsiegeln). Übrigens, das Eichhörnchen hat ein größeres Trittsiegel als das Reh und bei Sichtung einer Reh-Fährte, kann daraus meist auf mehrere Tiere rückgeschlossen werden! Wer sich im Winter auf genauere Spurensuche begeben will, erhält im Naturparkbüro auf Anfrage entsprechende Bestimmungshilfen.

Das Naturpark-Team stellt sich vor...

TRAUDE ERIPEK wurde 1943 in Purkersdorf geboren und ist mit der Natur in unserer Gemeinde aufgewachsen. Von Jugend an kannte sie alle Wanderwege und Schifahrsmöglichkeiten, weil es damals das Schönste war, vor Ort mit der Natur verbunden zu sein! Der Naturpark ist für sie nicht nur ein Erlebnis für Menschen, auch die Tiere fühlen sich ihrer Meinung hier sehr wohl. Zum Naturpark Purkersdorf hat Frau Eripek von Beginn an einen engen Bezug. Von dessen Gründung bis heute schätzt sie den Erfolg und die Erhaltung aller Anlagen. Während ihrer 25-jährigen kommunalpolitischen Tätigkeit nutzte sie die Möglichkeit, im Verein des Naturparks mitzuarbeiten, um diesen weiter auszubauen, zu erweitern und zu gestalten. „Ich erinnere mich gerne daran, als die ersten Tiere in Purkersdorf bei der Kellerwiese angekom-



men sind, Esel, Ziegen und dann Hirsch und Reh im Gatter im Deutschwald. Ein Erlebnis, das ich nicht vergessen werde.“ Auch die Eröffnung vom Naturlehrpfad, der Schöffelstein-Gedenkstätte, wo sie mit LH Stv. Hans Czettel hinaufgewandert war, der Ausbau der Freigehege auf der Kellerwiese, die vielen schönen Naturparkfeste u.v.a.m. sind ihr noch in bester Erinnerung. Besonders freut es sie, dass die Kontakte zu den Schulen ausgebaut wurden und das Interesse an den angebotenen Veranstaltungen groß ist. „Das ist der Verdienst des unermüdlichen Einsatzes von DI Gabi Orosel. Wie Musik und Kunst, ist die Liebe zur Natur eine gemeinsame Sprache, die politische und soziale Grenzen überwinden kann. Ich wünsche dem Team des Naturparkvereins für die Zukunft alles Gute und weiterhin so viel Erfolg wie bisher.“



365 Tage geöffnet

Der Naturpark 2020 in Zahlen & ein zarter Ausblick auf die Termine 2021

Das vergangene Jahr 2020 war auch im Naturpark eine große Herausforderung. Vieles konnte nicht wie gewohnt durchgeführt werden und dennoch zeugen ein paar interessante Zahlen vom regen Treiben im Naturpark: Neben dringenden Waldarbeiten mit externen Partnern, leistete das gesamte Naturpark-Team etwa 4.500 Arbeitsstunden im Sinne des Naturschutzes, für den Erhalt und die Pflege aller Einrichtungen/Wanderwege, sowie zum Wohl der Tiere im Wald und in den Gehegen. Für die Versorgung der insgesamt 45 Tiere in 5 Gehegen (180 Tierbeine) wurden in einem Jahr 725 Kleinballen Heu, 20 Großballen Stroh und ca. 8 Tonnen Futter benötigt. Unzählige Gäste (ca. 35.000/Jahr) besuchten auch letztes Jahr den Naturpark, davon nahmen etwa 1.400 Teilnehmer bei den wenigen durchgeführten waldpädagogischen Angeboten und Veranstaltungen 2020 teil.

Auch wenn sich der Naturpark aktuell scheinbar noch im Winterschlaf befindet, im Hintergrund wird schon fleißig an der Saison 2021 geplant und Vieles vorbereitet. So wird es am 24. April 2021 mit der Laufveranstaltung „Vertical Last One Standing“ eine Weltpremiere geben. Neben dem traditionellen Naturparkfest am 18. September, findet tags darauf der Wienerwaldkraxler mit neuer Laufstrecke und Start/Zielbereich beim Naturparkzentrum und davor Mitte Juni wieder die Aktion



auf der Feihlerhöhe statt. Gemeinsam mit der Stadtbibliothek wird in den Sommerferien neuerlich im Grünen gelesen und im Projekt „Gesund durch den Wald“ zeigt der Naturpark seine Wellness-Stärke. Ab vor. Ende Februar sind alle Termine auf der Webseite des Naturparks online, der auch für Kreative und angehende Künstler Einiges geplant hat.

Sanierungsarbeiten Tiergehege Kellerwiese

Seit Mitte Dezember letzten Jahres arbeitet das Naturpark-Team an der Verbesserung der Tiergehege auf der Kellerwiese. So konnte – durch ein Projekt mit der Naturschutzabteilung des Landes NÖ – an einer besonders exponierten Hanglage eine kleine Klaubsteinmauer zur Stärkung des Bodens als Wasserspeicher angelegt werden. Auch ein hufschonender Zugang zum Eselstall, sowie auf deren Koppel eine Neuzäunung, wurde endlich in Angriff genommen. Wegen den Reparaturarbeiten an den Zäunen bei den Schaf-, Ziegen- und Eselgehegen, sowie wegen der aktuell gültigen Corona-Abstandsregeln ist der schmale Zugang zwischen den Gehegen bis zum Stall während des Winters ab dem Spielplatz auf der Kellerwiese daher nicht möglich, und die Tiere befinden sich zur Zeit im Gatterbereich hinter dem Stallgebäude.

Festschmaus für unsere Vierbeiner: Christbaumverwertung 2.0

Nach den Fest- und Feiertagen erfreuten sich unsere Vierbeiner an der Kellerwiese neben ihrem üblichen Futter zum Jahresbeginn über die köstliche Ergänzung durch noch nicht ausgetrocknete, aber ausgemusterte Christbäume. Die „Jause“ wird gemeinsam genüsslich zerlegt, mit Begeisterung gefressen und aktiv Upcycling betrieben.



Eine Reihe von Reparaturen sorgt für Sicherheit auf unserem Gelände.

„Christbaum, köstlich!“, denken sich scheinbar die Vierbeiner. Wohl bekomms.



„Platzhirsch“ nennt man nicht umsonst Männchen, die versuchen, sich die Aufmerksamkeit der Damen zu sichern. Auch der Purkersdorfer Naturpark-Hirsch fällt in diese Kategorie, er brauchte schließlich Hilfe, um sich von der Plane zu befreien.



Weibliche Verstärkung im Rotwildgatter

Anfang Jänner 2021 bekamen die drei Hirschkühe im Wildgatter beim Naturparkzentrum Deutschwald durch zwei weitere vierbeinige „Damen“ aus dem Wildpark Hochries Verstärkung. Diese sind aktuell durch ihre hellere Fellzeichnung gut erkennbar und bereits gut in der Gruppe integriert.

Unser Rothirsch, der zuerst wie ein spanischer Torero eine alte Plane zum Beeindrucken der Neankömmlinge schwenkte, musste später unter Mithilfe des Naturpark-Teams und anwesender Gäste davon befreit werden. Im Sommer ist ein Austausch des Hirsches zur weiteren Auffrischung des Tierbestandes vorgesehen. Doch zuvor bleibt es spannend, wann der Hirsch sein Geweih Anfang März abwerfen wird, damit ihm danach ein Neues nachwächst.

Alle unsere Termine sowie viele weitere Informationen zu unseren Aktivitäten findet man auch unter naturpark-purkersdorf.at. Wir freuen uns auf viele Teilnehmerinnen und Teilnehmer!

Vor den Vorhang: Partnerprogramme im Naturpark

„Zusammenkommen ist ein Beginn.
Zusammenbleiben ein Fortschritt. Zusammen-
arbeiten ein Erfolg“ (Zitat Henry Ford)

Diesem Motto folgend arbeitet der Naturpark Purkersdorf bereits seit einigen Jahren neben der Waldpädagogik mit seinen Erlebnistouren bei weiteren Angeboten mit bewährten Partnern zur kindgerechten Wissensvermittlung zusammen. Dabei setzen die Partner ihre Angebote nach den Richtlinien des Naturparks um, können allerdings viele innovative Ideen einbringen. In der schulfreien Zeit, beginnend im Frühling bis in den Herbst, finden Feriencamps für Schüler statt (Zu den Osterferien 29.3. bis 1.4.2021 mit Learning Events). Ganzjährig können Kinder mit dem Team von Natürlich Lernen, WALDerLEBT oder mit den Waldabenteurern bei unterschiedlichen Modulen mit den besten Freunden den Geburtstag im Wald und eine einzigartige Party feiern. Teenager können sich auf eine GPS Schatzsuche begeben oder mit dem Naturpark-Imker mehr über die Botschafterin Biene erfahren. Natürlich betreuen der Naturpark und seine Partner auch waldhungrige Erwachsene bei verschiedenen Projekten – Dazu bei Interesse einfach im Naturparkbüro melden. ■



KlimaTipps

#die Macht der Worte



Jahrelang wurde die Klimakrise sprachlich verharmlost.
So können auch Sie die richtigen Botschaften vermitteln:

- Klimakrise statt Klimawandel: Denn Wandel kann gut und schlecht sein, es geht auf und ab. Die Dringlichkeit wird komplett ausgeklammert. Das Wort Klimakrise vermittelt einen ganz anderen Sachverhalt.
- Erdüberhitzung statt Erderwärmung: Denn Wärme ist durchwegs positiv besetzt (emotionale Wärme, Raumwärme). Hier sollten wir von Hitze, Erhitzung oder sogar Überhitzung sprechen.



www.klimartikulieren.at

Bandministerium
Klimaschutz, Umwelt,
Energie, Mobilität,
Innovation und Technologie

Sperrmüll

Oftmals herrscht reger Betrieb im Wertstoffsammelzentrum, und wir können nicht immer allen gleichzeitig behilflich sein. Es ist aber besonders wichtig, schon vor Ort sortenrein zu trennen und zu sammeln. Daher möchten wir Sie ersuchen, darauf ein besonderes Augenmerk zu legen. Wenn beispielsweise Elektroschrott in einer Papiertragtasche gebracht wird, dann gehört der Elektroschrott in die Elektroschrottmulde und die Papiertragtasche in den Papiercontainer.

Foto: Robert Kneschke on stock.adobe.com



Es freut uns sehr, dass unser Wertstoffsammelzentrum von den Purkersdorferinnen und Purkersdorfern so gut angenommen wird. Jeder einzelne trägt durch die Nutzung dieser Einrichtung dazu bei, unsere Umwelt zu schonen und dafür möchten wir uns sehr herzlich bedanken.

Restmüll oder Sperrmüll – Das ist hier die Frage! AUF DIE GRÖSSE KOMMT ES AN ...

... bei der Unterscheidung zwischen Restmüll und Sperrmüll. Hier kommt es leider im Wertstoffsammelzentrum immer wieder zu Missverständnissen.

RESTMÜLL – sogenannte „gemischte Siedlungsabfälle“

Jeder hat ihn! Eine Mischung von ungefährlichen Abfällen, die in der Restmülltonne oder im Restmüllsack Platz haben. Nicht zum Restmüll gehören Altpapier, Verpackungen (aus Glas, Metall, Karton, Kunst- und Verbundstoffen), Bioabfall und alle Abfallarten, die in unserem Wertstoffsammelzentrum gesammelt werden wie Altholz, Alteisen, Elektrogeräte, Batterien, Problemstoffe und Sperrmüll. Vorübergehende Mehrmengen an Restmüll können über einen Restmüllsack der Stadtgemeinde Purkersdorf entsorgt werden. Diesen erhalten Sie im Rathaus Purkersdorf um € 7,70 pro Sack. Er kann im Rahmen der Restmüllabfuhr (neben der Restmülltonne) zur Abholung bereitgestellt werden. Restmüll wird im Wertstoffsammelzentrum NICHT angenommen.

SPERRMÜLL – sogenannte gemischte „sperrige“ Siedlungsabfälle“

Ist in seiner Zusammensetzung gleich wie Restmüll – hat aber in der Restmülltonne oder dem Restmüllsack keinen Platz. Der Unterschied liegt also, wie der Name schon sagt, in der „Sperrigkeit“. Ausschließlich die Größe, nicht die Menge des Abfalls macht hier den Unterschied! Wie zum Beispiel: Möbel, Teppiche, Matratzen, ...

Unsere Mitarbeiter im Wertstoffsammelzentrum helfen gerne bei der sortenreinen Abfallsammlung vor Ort.

Tullnerbachstraße 59, 3002 Purkersdorf
 Mo 06:30 Uhr - 10:00 Uhr
 Fr 15:30 Uhr - 18:00 Uhr
 Sa 08:30 Uhr - 11:30 Uhr

TIERARZT Mag. Katharina Migl

Ordination: Mo, Di, Mi, Fr 9–10 und 17–19 Uhr Weitere Termine nach Vereinbarung!
 Do, Sa 9–10 Uhr

3002 Purkersdorf, Linzerstraße 15
 Telefon und Fax: 02231/64545
 www.tierarzt-purkersdorf.at
 E-mail: migl@tplus.at

**Notruf 0–24 Uhr:
0676 / 616 68 48**



- Hausbesuche
- Röntgen
- Endoskopie
- Ultraschall
- Chirurgie
- Zahnstation
- EKG
- Laser- und Magnetfeldtherapie
- Blutanalyse
- Labor
- Tierkennzeichnung
- Hausapotheke



Buch-Wunsch-Aktion

In der Adventzeit konnten große und kleine Leser*innen der Stadtbibliothek an einer Buch-Wunsch-Aktion für 2021 teilnehmen. Diese Wünsche werden nun von den Stadt- und Gemeinderäten erfüllt, die Bücher werden in der Buchhandlung Mitterbauer gekauft und sind demnächst in der Stadtbibliothek entlehnbar.



Auf dem neuen Lesepodest mit der Raupe Nimmersatt kuscheln

Fotos: Stadtbibliothek Purkersdorf



Das neue Lesepodest in der Stadtbibliothek wird immer gemütlicher, da macht das Schmökern richtig Spaß. Für noch mehr Kuschelfaktor sorgen nun eine entzückende Raupe Nimmersatt und ein paar flauschige Kissen.

Genäht wurden sie von Susanne Legerer, die in ihrem Geschäft „Tigereule“ am unteren Hauptplatz handgefertigte Kindermode anbietet.

<https://tigereule.at>

CLICK & COLLECT
 Vorbestellungen verkürzen die Wartezeit!
stadtbibliothekpurkersdorf.bvoe.at

Neue Comics und Gaphic Novels im Sortiment der Stadtbibliothek



„Comics are a gateway drug to literacy.“
 Art Spiegelman (Pulitzer-Preisträger, Autor von „Maus“)

Comics als Einstiegsdroge? Ja, als Einstieg in die Welt der geschriebenen Geschichten!

Literacy bedeutet mehr als die bloße Kompetenz, Buchstaben zu Wörtern und Wörter zu Sätzen zusammenzufügen. Text- und Sinnverstehen, sprachliche Abstraktionsfähigkeit, Lesefreude, Vertrautheit mit Büchern und kompetenter Umgang mit Medien sind ebenfalls ein Teil davon.

<https://lexikon.stangl.eu/11947/literacy-erziehung/> (2021-01-26)

Für manche Kinder ist ein Prosatext eine große Herausforderung oder schlicht weg ein „Lust am Lesen“-Verderber. Hier bilden Comics eine Brücke hin zum wenig oder nicht bebilderten Buch. Ist die Freude am Lesen, an Geschichten und an den Bildern im Kopf geweckt, werden Kinder auch zu anderen Büchern greifen.

Daher erweitert die Stadtbibliothek ihr Angebot an Mangas, Comics, Graphic Novels und Comiczeitschriften für verschiedene Altersstufen.

Karo's FELLPFLEGEREI
 Hundesalon

TERMINE NACH TEL. VEREINBARUNG

Tel. 0650/410 64 83
 Linzerstraße 63, 3002 Purkersdorf
www.fellpflegerei.at

10% Rabatt
bei Ihrem Erstbesuch!

WWW.DEWANGER.AT

BESTATTUNG DEWANGER
 RAT UND HILFE IM TRAUERFALL

Kaiser Josef Straße 7 3002 PURKERSDORF TEL 02231 63310	Hauptstraße 81 3021 PRESSBAUM TEL 02233 57521	Hauptstraße 111b 2384 BREITENFURT TEL 02239 60023
--	---	---

Verschoben oder abgesagt? Das ist hier die Frage.

2021 hat für Kulturschaffende nicht besser begonnen, als 2020 geendet hat. Das Veranstaltungsverbot ist weiterhin aufrecht und unter welchen Bedingungen es weitergehen wird, kann zur Stunde niemand sagen.

So wird weiterhin verschoben, umgeplant und abgesagt. Viele Veranstaltungen der Stadtgemeinde Purkersdorf mussten bereits auf neue Termine verlegt werden, andere finden den Umständen geschuldet nun online statt. Den Überblick zu bewahren, ist da oft nicht mehr ganz einfach. Wir werden also versuchen, Ihnen hier eine Zusammenfassung zum Stand der Dinge zu geben.

► ABGESAGT: Ostermarkt

Der traditionelle Ostermarkt, der Mitte März stattfinden hätte sollen, kann auch heuer nicht durchgeführt werden. Bereits letztes Jahr mussten die Purkersdorfer*innen darauf verzichten. Wir hoffen, nächstes Jahr wieder normal veranstalten zu können.

► VERSCHOBEN: Agathes Musikkofter

Die entzückenden Konzerte, die Veronika Mandl alias Agathe mit viel Herz für Kinder ab 3 Jahren gestaltet, finden dreimal jährlich statt. 2 Termine sind bereits ausgefallen und auf ein späteres Datum verschoben worden. Wir hoffen, dass der Termin im April halten wird und wir wieder gemeinsam singen werden:

„Heute gehen wir ins Konzert,
Agathe, du und ich.
Heute gehen wir ins Konzert,
ja darauf freue ich mich!“

17.04.2021 Tastenklangerzauber

08.05.2021 Tanzgefiedel (Ersatztermin für November)

26.06.2021 Der Walzerkönig (Ersatztermin für Jänner)

Alle bereits gekauften Tickets behalten weiterhin ihre Gültigkeit für das jeweilige Konzert. Jederzeit können Sie aber auch eine Rückabwicklung über unser Ticketportal eventjet.at machen

► VERSCHOBEN: Purkersdorfer Klassik-Konzerte

Die gleiche Situation wie bei den Kinderkonzerten haben wir auch in der Klassik-Reihe. Kein einziges Konzert der Saison konnte bisher durchgeführt werden, wegen der Planungsunsicherheit betreffend der künftigen Sicherheitsmaßnahmen bei Konzerten musste auch der März-Termin nun verschoben werden. Die aktuellen Termine lauten:

16.04.2021 „Beflügelt“

14.05.2021 „Beethoven taub“ (Ersatztermin für Dez./Feb)

18.06.2021 „Neujahrsabstand“ (Ersatztermin für Jänner)

24.09.2021 „All that Jazz in Classic“ (Ersatztermin für März)



Auch bei Werner Deimel und Karl Takats in der Bühne sind nur noch BGM Stefan Steinbichler und VBGM Andi Kirmberger zur Besprechung zu Gast – wann wieder Publikum kommen darf, bleibt noch ungewiss.

► NEUE TERMINE: Vorträge und Führungen in Zusammenarbeit mit den Österreichischen Bundesforsten

Bereits vergangenes Jahr wurde der letzte der geplanten Vorträge über Tierspuren erfolgreich online gehalten. Auch 2021 werden 2 Webinare angeboten (eines davon hat bereits stattgefunden), und im April hoffen wir, wieder eine abendliche Fledermausführung im Wald gemeinsam durchführen zu können.

17.03.2021 Webinar: Raus in die Natur zum kreativen Schreiben

22.04.2021 Fledermausführung

► MIT ZUVERSICHT: Kultursommer Purkersdorf 2021

Die Hoffnung stirbt zuletzt! Auch vergangenes Jahr war es mit steigenden Temperaturen und unter strengen Sicherheitsauflagen möglich, einen Kultursommer in eingeschränktem Rahmen zu veranstalten. Daher arbeiten wir auch für heuer bereits intensiv an einem Programm, das trotz der Umstände umgesetzt werden kann. Der Stadtrat hat bereits in seiner letzten Sitzung das Budget dafür beschlossen und die Gespräche mit Künstler*innen sind weit fortgeschritten. Kulturfreunde dürfen sich auf viele regionale Highlights freuen, aber auch auf nationale Newcomer und weithin bekannte Namen und Melodien. Sobald die Bundesregierung einen Ausblick auf die künftigen Sicherheitsvorkehrungen gibt, können wir die Details unter Dach und Fach bringen.

► MIT VORBEHALT: Purkersdorf Open Air

Nachdem bereits letztes Jahr beide Termine ausfallen mussten, stehen die Purkersdorf Open Air auch heuer wieder auf wackeligen Beinen. Der Termin im Juni ist angesichts mangelnder Informationslage nicht mehr machbar.

Ein Verschieben in den Herbst könnte noch gelingen, jedoch nur, wenn dann wieder weitgehend normale Bedingungen herrschen. ■



Das lange Warten auf das Frühlingserwachen mit Videos verkürzen

Vergangenen Dezember haben wir uns mit regionalen Künstler*innen getroffen, um musikalische Grüße aus dem Winterschlaf zu senden. 10 Videobeiträge sind auf diese Weise entstanden. „Die Bühne Purkersdorf“ hat ihre Räumlichkeiten kostenlos zu Verfügung gestellt.

Die Reaktionen darauf waren durchwegs positiv, und manche der Videos haben sich verbreitet wie kleine Lauffeuer. Fast 15.000 mal wurden die Clips auf Facebook angesehen. Das freut uns. Noch mehr freuen wir uns auf echtes Publikum. ■



Kultur-Kooperation mit AK NÖ wird auch 2021 fortgesetzt

Die AK NÖ ist bereits in den vergangenen Jahren ein verlässlicher Kulturpartner der Stadtgemeinde Purkersdorf gewesen. Auch heuer konnte sie überzeugt werden, unsere Kulturveranstaltungen trotz der schwierigen Lage weiterhin zu unterstützen.

So können wir Mitgliedern der AK NÖ bei den Klassik-Konzerten einen vergünstigten Tarif anbieten. Wir bedanken uns ganz herzlich für das Vertrauen und die Unterstützung. ■

Alle Videos unserer Purkersdorfer Künstlerinnen und Künstler finden Sie auf dem Youtube-Kanal der Stadtgemeinde Purkersdorf und auf unserer Website www.purkersdorf.at.



ÖGB

AK NIEDER
ÖSTERREICH

WIR MACHEN KULTUR LEISTBAR

Die Stadtgemeinde Purkersdorf bietet unseren Mitgliedern als KulturpartnerIn erstklassige Kultur in der Region.

Ich wünsche Ihnen gute Unterhaltung.

Markus Wieser
AK Niederösterreich-Präsident | ÖGB NÖ-Vorsitzender

kultur@aknoe.at

Programm in Zeiten von COVID-19

Pfarre St. Jakob
wöchentlich:
jeden Freitag 18:00 Uhr Hl. Messe jeden Samstag 18:00 Uhr Vorabendmesse jeden Sonntag 09:30 Uhr Hl. Messe
Fastenzeit:
jeden Freitag 17:30 Kreuzweg in der Kirche 26. März 17:00 Pfarverband-Kreuzweg durch die Stadt Freitag 19. März 16:00 Kinderkreuzweg in der Kirche
HEILIGE WOCHE:
28. März Palmsonntag 08:30 Palmbuschenverkauf 09:00 Familien Wortgottesdienst 09:30 Palmweihe und anschließend Palmsonntagsmesse
1. April Gründonnerstag 19:00 Messe vom Letzten Abendmahl
2. April Karfreitag 08:00 Trauermette – 14:30 Kreuzweg zur Sterbestunde Jesu – 19:00 Die Feier vom Leiden und Sterben Christi
3. April Karsamstag: 08:00 Trauermette – 20:00 Feier der Osternacht
4. April Ostersonntag 09:30 Familienmesse z. Hochfest d. Auferstehung d. Herrn
5. April Ostermontag 09:30 Hl. Messe
besondere Gottesdienste:
6. März 18:00 Gedenkmesse für den Hl. Fridolin von Bad Säckingen 18. April 09:30 Fest der Treue und Geburtstagsmesse
Pfarre Purkersdorf, Pfarrhofgasse 1, Tel: 02231 63383 http://www.pfarre-purkersdorf.at

Aktuell ist noch ein Verbot nach COVID-19 Maßnahmenverordnung in Kraft. Wann und zu welchen Bedingungen dieses Verbot fallen wird, ist momentan unklar. **Daher sind alle hier angekündigten Präsenzveranstaltungen zwar in Planung, eine Durchführung kann aber nicht garantiert werden.** Bitte informieren Sie sich vorab im Internet. Gottesdienste sind von dieser Regelung momentan nicht betroffen.

KOBV-Der Behindertenverband Ortsgruppe Purkersdorf u. Umgebung
Sprechstunde: jeden dritten Dienstag im Monat ab 17:00 Uhr
Franz Barz, akad.gepr. KHM, franz.barz@tplus.at

Spielegruppe im Eltern-Kind-Zentrum (aktuell noch ausgesetzt)
Montag: 15:30 – 17:30 Dienstag: 09:30 – 12:00 Freitag: 09:30 – 12:00
Eltern-Kind-Zentrum Purkersdorf, Herrengasse 6 +43 2231 63601 491, e-k-z@purkersdorf.at

Naturfreunde Purkersdorf
Die Naturfreunde treffen einander zur gemeinsamen Wanderung am Park & Ride-Platz. Um Anmeldung wird gebeten.
20. März 9:00 Wanderung im Naturpark „Wüste Mannersdorf“ 17. April 8:30 Wünschelrutenweg in Großschönau
gerhard.heschl56@a1.net , purkersdorf.naturfreunde.at






WEBINAR
Raus in die Natur zum kreativen Schreiben!

Gratis! Anmeldung per Mail.

MITTWOCH

17.03. 2021

18:30

Anmeldung per Mail an e.madl@purkersdorf.at

www.bundesforste.at
www.purkersdorf.at




WEBINAR & DISKUSSION

REPARIEREN STATT WEGWERFEN!

nützt der regionalen Wirtschaft und ist ein wesentlicher Beitrag zum Klimaschutz

SEPP EISENRIEGLER
Gründer und Geschäftsführer des Reparatur- und Service-Zentrums R.U.S.Z

BEGRÜSSUNG: **BÜRGERMEISTER STEFAN STEINBICHLER** und **JOSEF BAUM**, Stadtrat für Kreislaufwirtschaft

EINLEITUNG: **THOMAS KASPER**, Umweltgemeinderat und Obmann der Fachgruppe Entsorgungs- und Ressourcenmanagement WKNÖ

DONNERSTAG

18.03. 2021

18:00

Wir treffen uns online über Zoom! Meeting-ID: 980 3355 0868

Link per **QR-Code oben** oder auf www.purkersdorf.at

jeden Freitag
Bauernmarkt
Purkersdorf
Hauptplatz

Regional einkaufen,
jeden Freitag von 10:00 bis 17:00 Uhr

STADTGEMEINDE PURKERSDORF

KLASSIK
Konzerte 2020/21

Beflügelt

Bitte kaufen Sie die Tickets vorab online!

BESETZUNG
Angelika Bichler-Ortner – Klavier
Ismedina Kusturica-Pérez-Salado – Klavier

MIT WERKEN von Mozart, Bach, Rachmaninow u.a.

BIZ Konzertsaal, Schwarzhubergasse 5

FREITAG **16.04.** 2021
19:30

Wir bitten um **Platzreservierung** auf www.purkersdorf.at!

ÖSTERREICHISCHE BUNDESFORSTE

STADTGEMEINDE PURKERSDORF

FÜHRUNG
Fledermäuse
Geheimnisvolle Jäger der Nacht

Gratis! Anmeldung per Mail.

DONNERSTAG **22.04.** 2021
19:30

Anmeldung per Mail an e.madl@purkersdorf.at

www.bundesforste.at www.purkersdorf.at

NATUR IM GARTEN

STADTGEMEINDE PURKERSDORF

VORTRAG: GÄRTEN KLIMAFIT MACHEN

DI THERESIA STEINER,
Gartenarchitektin und „Natur im Garten“-
Regionalbetreuerin für Purkersdorf.

Eintritt frei! Registrierung online!

10:00 – 17:00 Uhr
Der Infobus von „Natur im Garten“ am Bauernmarkt.

FREITAG **16.04.** 2021
16:00

Stadtsaal Purkersdorf, Bachgasse 10

Wir bitten um **Platzreservierung** auf www.purkersdorf.at!



Agathes Musikkoffer

Konzerte für junges Publikum ab 3 J.



Bitte kaufen
Sie die Tickets
vorab online!

Tasten- klangzauber

Musik von Claude Debussy, Catherine
Alphonse, Cecile Chaminade u. a.

BIZ Konzertsaal, Schwarzhubergasse 5

SAMSTAG

17.04. 2021
15:00